

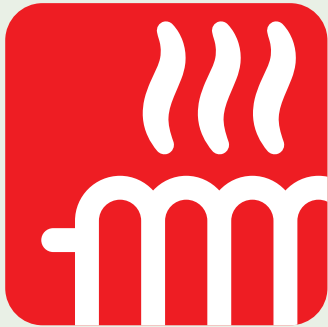
# Weißer Dorfecho





# SMP

## Ihre Sachverständigen, Planer und Berater für



## HEIZUNG SANITÄR KLIMA- UND LÜFTUNGS- TECHNIK

- Gutachten für Privat, Versicherung und Gericht
- Ursachenermittlung bei Schäden
- Planungsleistungen
- Fachbauleitung
- Bauüberwachung
- Rechnungskontrolle
- Technisches Gebäudemanagement
- Energieberatung
- Installationsberatung

SMP



Sachverständigen-, Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Barbara Str. 5-9 | 50996 Köln | Tel. 0221 93 54 87 18 | [www.smp-koeln.de](http://www.smp-koeln.de) | [info@smp-koeln.de](mailto:info@smp-koeln.de)

# Rufnummern für Notfälle in Ihrem Stadtbezirk

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr - Notruf - Notarzt	112
Polizei - Dienststelle Rodenkirchen	0221 2295230
Krankentransport: DRK und Malteser	0221 8888 48
ABS	0221 192 12
Arztrufzentrale	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	0221 29010200
Kinder- und Jugendärztliche Notrufpraxis	0221 47888999
Giftnotruf Bonn	0228 19240
Ev. Krankenhaus Weyertal	0221 4790
Krankenhaus der Augustinerinnen	0221 33080
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling	02236 77-0
Uniklinik Köln	0221 4780
St. - Antonius Krankenhaus	0221 37930
St. - Elisabeth-Krankenhaus	0221 46770
St. - Hildegardis-Krankenhaus	0221 40030
St. - Franziskus-Hospital	0221 55910
Psychiatrisches Krankenhaus(Alexianer Krankenh.)	02203 369110000
<b>Entstördienst Rheinische Netzgesellschaft:</b>	
Strom	0221 34645 600
Gas	0221 34645 600, Köln-West: 0221 77066
Notruf - Suchtkranke	0221 2074 601
Telefonseelsorge (ev.)	0800 1110111
Telefonseelsorge (kath.)	0800 1110222
Bei Sirensignal:	Radio Köln einschalten!
Erste Informationen werden dort sofort gesendet. Weiteres Verhalten entnehmen Sie bitte der „Information für unsere Nachbarschaft“.	

## Impressum WEISSER DORFECHO

**Herausgeber:**  
Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e.V.  
Johannes Jendrszczok, Henrikestraße 2, 50999 Köln  
Internet: [www.dorfgemeinschaft-weiss.de](http://www.dorfgemeinschaft-weiss.de)  
E-Mail: [info@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:info@dorfgemeinschaft-weiss.de)

**Chefredaktion:**  
Stephanie Broch, E-Mail: [redaktion@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:redaktion@dorfgemeinschaft-weiss.de)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Verena Breitenbach, Stephanie Broch, Edeltraut Brodesser, Michael Brodesser, Johanna Brüggem, Ella Esser, Willi Esser, David Extra, Dieter Fuchs, Kira Januszewski, Johannes Jendrszczok, Wilfried Kahl, KJG-Leiterteam, Jule Kießling, Marcel Kohn, Dieter Korbmacher, Lucas Löffelmann, Margit Müller-Vorländer, Karl Neumann, Doris Noll, Christian Pieck, Mechthild Posth, Melanie Rohrbeck, Levin Schultz, Katrin Steinhöfel, Team der Albert-Schweitzer-Schule, Team JuKu Weiss, Ursula Pies, Elke Wiczorek-Hughes, David Winkel, Leo Worrington, Stefan Worrington, Jürgen Zaverl

**Anzeigenannahme:**  
Robert Neuschütz, Telefon: 0151 41817394  
[robert.neuschuetz@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:robert.neuschuetz@dorfgemeinschaft-weiss.de)

**Gestaltung & Produktion:**  
Silke Keller, Grüner Weg 1, 50999 Köln, Telefon 02236 509 506 4

**Druck & Weiterverarbeitung:**  
Küpper Druck GmbH & Co. KG, Toyota Allee 21, 50858 Köln  
Telefon 02234 949990-0, [www.kuepperdruck.de](http://www.kuepperdruck.de)

Das „Weißer Dorfecho“ ist ein unabhängiges, überparteiliches Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Weiß und erscheint vierteljährlich. Die veröffentlichten Beiträge der Autoren spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider!  
Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2026.  
**Letzter Termin für Beiträge, Fotos und Anzeigen ist Freitag, 30. Januar 2026 bis 18 Uhr.** Gedruckte Auflage: 3.400 Exemplare.

# Inhalt

<b>Liebe Leser</b>	<b>4</b>
<b>Kapelle Jonge - Mer dun et för Wieß</b>	<b>6</b>
<b>TSV Weiß:</b> Zumba und Boxen für Frauen	<b>6</b>
<b>TVR:</b> Fit im Winter und Kinder- und Jugendfreizeiten, Nachruf Dieter Januszewski	<b>7</b>
<b>Kartoffelfest – ein voller Erfolg</b>	<b>10</b>
<b>Neues aus der Albert-Schweitzer-Grundschule</b> Zirkusfieber, St. Martin und Weihnachtsfreuden	<b>12</b>
<b>Kinderbeiträge</b>	<b>14</b>
<b>Jugend- und Kulturzentrum Weiß:</b> Zirkus, Platzsanierung und Programm 2026	<b>16</b>
<b>Rheinbogen Stiftung:</b> Spendenauf Ruf und Überblick, Hilfe für Menschen mit Handicap	<b>17</b>
<b>Seniorenkreis</b>	<b>19</b>
<b>Weihnachtsmarkt</b>	<b>20</b>
<b>Wassersport Freunde Weiß:</b> Sommerfest und Schiffstour	<b>22</b>
<b>St. Georg:</b> Sommerlager, Weihnachtsbetreuung und Kirche Kunterbunt	<b>24</b>
<b>Quo Vadis</b>	<b>27</b>
<b>Mitgliederformular</b>	<b>28</b>
<b>Kirche Kunterbunt im Kölner Süden</b>	<b>29</b>
<b>Lebenshilfe:</b> Die Wohngemeinschaft auf Tour	<b>30</b>
<b>Almabtrieb bei Hof Lorbach geht weiter</b>	<b>31</b>
<b>Miteinander in Weiß</b> Erfahrungsbericht eines Weißers	<b>34</b>
<b>Gartenkolumne:</b> Hortensien	<b>35</b>
<b>Baumscheibenpatenschaften</b>	<b>36</b>
<b>Rechtstipp:</b> Mithilfe von Kindern im Haushalt	<b>38</b>

## Apotheken-Notdienst in Weiß

An untenstehenden Tagen und Nächten hat die Rosen-Apotheke für Sie Nacht- beziehungsweise Sonntagsbereitschaft, jeweils von 9 bis 9 Uhr (Termine unter Vorbehalt).

Auf der Ruhr 86, 50999 Köln, Telefon und Fax 02236-61731.  
An allen anderen Tagen finden Sie an der Rosen-Apotheke einen Anschlag, der die nächstgelegene offene Apotheke ausweist.

**Dienstag, 9. Dezember 2025**  
**Samstag, 10. Januar 2026**  
**Sonntag, 8. Februar 2026**  
**Donnerstag, 12. März 2026**



## Liebe Leserinnen und Leser,



der Herbst hatte erneut viel zu bieten in Weiß. Besonders das **Kartoffelfest** im September, organisiert von den „Löstige Wiever“, der Dorfgemeinschaft Weiß und der KjG, war ein voller Erfolg und hat wirklich alle Erwartungen übertroffen! Den Kirchplatz habe ich selten so voll erlebt – die Stimmung war großartig, das Wetter spielte mit und es war ein rundum gelungener Freitagabend. Das Kartoffelfest wird selbstverständlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden – merkt euch also gerne schon jetzt den 11. September vor!

Im Oktober folgte dann der traditionelle **Almabtrieb** auf dem Hof Lorbach – jedes Jahr aufs Neue ein echtes Highlight im Dorf. Auch diesmal war die Stimmung wunderbar: Jung und Alt feierten gemeinsam in der Reithalle und am Zugweg, die Kühe und Pferde waren wie immer liebevoll geschmückt, und das ganze Dorf war auf den Beinen. Besonders gefreut hat mich, dass Herr Lorbach zugesichert hat, dass der Almabtrieb auch im kommenden Jahr stattfinden wird – nachdem so viele Gerüchte kursierten, es könne der letzte gewesen sein. Was wäre Weiß ohne den Almabtrieb?

Ende Oktober verabschiedete sich zudem die **Schiffsflotte von Niklas Thiel** in die wohlverdiente Winterpause. Nach einer lebhaften Saison kehrt nun wieder Ruhe im „Hafen“ von Weiß ein,

ehe im März das Krokodil und das Krokolino wieder die Motoren starten. Die Fähre ist und bleibt ein wichtiges Aushängeschild für unser Veedel.

Am 6. Oktober fand darüber hinaus die **Jahreshauptversammlung der Weißer Dorfgemeinschaft** statt. Es wurde viel berichtet, diskutiert und geplant – und eines wurde dabei ganz deutlich: Es gibt viele tolle Ideen und Projekte, die wir gerne umsetzen möchten. Ob Feste und Veranstaltungen, Gestaltung des Weißer Dorfechos oder Verschönerungen im Ort – die Dorfgemeinschaft hat noch viel vor! Damit all das Wirklichkeit werden kann, brauchen wir jedoch mehr aktive Mitglieder, die Lust haben, sich einzubringen und mitzuwirken. Wenn auch Sie Teil der Dorfgemeinschaft werden möchten: Auf Seite 28 finden Sie das Anmeldeformular. Einfach ausfüllen und an [info@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:info@dorfgemeinschaft-weiss.de) schicken – wir freuen uns über jede helfende Hand!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Tage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr. Wir sehen uns im kommenden Jahr.

Herzliche Grüße

David Winkel



Seit  
**100**  
JAHREN

**ZÜNDORF**

Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH

Zündorf GmbH, Ihr Fachunternehmen für sanitär- und heizungstechnische Anlagen im Kölner Süden. Immer auf dem neuesten Stand der Technik realisieren wir Ihre Wünsche rund um Bad und Heizung. Individuell, persönlich, selbstverständlich termingerecht und sauber!



Dieter Zündorf  
Sanitär- u. Heizungstechnik  
GmbH  
Kirschbaumweg 4  
50996 Köln  
Tel.: 02236-33444-14  
Fax: 02236-33444-29

**100 Jahre Kompetenz  
in Haustechnik**

[www.zuendorf-gmbh.de](http://www.zuendorf-gmbh.de)

*Malerbetrieb Schaefer*



Klaus Schaefer | Malermeister

Kelvinstraße 31 - Tor 3 | Halle 10  
50996 Köln-Rodenkirchen  
Tel. 02236 314 70  
Fax 02236 317 70  
Mobil 0177 36 314 70

[info@malerbetriebschaefer.de](mailto:info@malerbetriebschaefer.de)  
[www.malerbetriebschaefer.de](http://www.malerbetriebschaefer.de)



**Frisuren  
bei  
Christiane**



Telefon 02236 64908 | Weißer Hauptstraße 85 | 50999 Köln-Weiß



Förderverein  
**St. Antonius**

**Frohe  
Feiertage**



Das



Antoni  
**Forum**

**wünscht Ihnen Gesundheit  
und einen guten Start in  
das neue Jahr.**

Förderverein St. Antonius  
Cellitinnen-Krankenhaus St. Antonius  
Schillerstraße 23 | 50968 Köln-Bayenthal  
[antoniuss-koeln.de](http://antoniuss-koeln.de)

KG Kapelle Jonge Köln-Weiss von 1947 e.V.

## Mer dun et für Wieß!



Die Session 2025/2026 mit vielen Terminen steht vor der Tür. Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr mit sehr gut besuchten Veranstaltungen im Linde-Kasino und unserem Sommerfest mit einem grandiosen Auftritt der Gruppe „Los Rockos“, sowie der professionellen Unterstützung aller Abteilungen im Schankwagen bei den Rodenkirchener Sommertagen. Wir möchten an der Stelle Dank sagen für die großartige Resonanz und Anerkennung für unser Wirken hier im Kölner Süden, was uns sehr am Herzen liegt. Das ist der Motor für unser Engagement, Jahr für Jahr. Eröffnet haben wir die kommende Session traditionell mit unserem Ordensappell im Sürther Linde-Kasino am 8. November, gefolgt von der Sessionseröffnungsparty unseres Tanzcorps am 9. November am selben Ort. Am ersten Adventswochenende sorgten wir mit allen Abteilungen auf dem Weißer Weihnachtsmarkt fürs leibliche Wohl.

### Sitzungen und kölsche Mess

Am 10. und 11. Januar 2026 stehen unsere Herren- und Kindersitzungen im Linde-Kasino an, die

jedoch beide im Vorfeld schon ausverkauft sind. Über etwaige Rückläuferkarten informieren wir auf unserer Webseite und den sozialen Medien oder Anfragen richten an [karten@kapelle-jonge.de](mailto:karten@kapelle-jonge.de). Das gleiche gilt für unsere StippföttcheRock-Party an Weiberfastnacht am 12. Februar. Wir würden uns auch sehr freuen über einen Besuch zur 45. Kölschen Mess in St. Georg am Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr. Danach laden wir ein zum Frühschoppen ins Pfarrheim.

### Karnevalsumzug

Sessionshöhepunkt bei uns im Dorf ist sicherlich der 63. Weißer Karnevalsumzug am Samstag, 14. Februar, um 14 Uhr. Infos und Anmeldung für teilnehmende Gruppen unter [www.kapelle-jonge.de/karnevalszug-2026](http://www.kapelle-jonge.de/karnevalszug-2026). Jede neue Gruppe, die teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Zu diesem Zug wird es im Vorfeld wieder eine Haussammlung geben, die im Januar und Anfang Februar von unseren Mitgliedern durchgeführt wird. Die Spenden dienen einzig der Deckung der für die Organisation des Zuges entstehenden Kosten. Diese Haussammlung ermöglicht gerade finanzschwächeren und inklusiven Gruppen, an diesem vielfältigen und bunten Umzug teilzunehmen. Es besteht zudem die Möglichkeit über IBAN: DE07 3705 0198 1000 4726 45 oder [paypal@kapelle-jonge.de](mailto:paypal@kapelle-jonge.de), Stichwort: Weißer Zug, zu spenden. **Für jede Unterstützung sind wir sehr dankbar.**

Wir wünschen Ihnen jetzt erst einmal eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten, eine tolle Session und kommen Sie gut an in 2026!

Text: Christian Pieck



TSV Weiß

## Zumba - Fitnessworkout

Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Samba ...

Wir sind eine kleine Gruppe, die sich samstagsnachmittags für eine Stunde mit unseren Trainern Predrag / Patricia zu Zumba trifft. Wir freuen uns über Verstärkung! Wenn du Lust hast, komm einfach einmal zu einer Probestunde vorbei.

**Trainingszeit:** samstags von 14 bis 15 Uhr

**Trainingsort:** Turnhalle Albert-Schweitzer-Grundschule in Weiß

Foto: Joaquina Mirza





TSV Weiß

## Boxen für Frauen

### Technik, Fitness und Kickboxelemente für Frauen und Mädchen ab 16 Jahre

Buchbar: 10er Karte oder 1 x Schnupper-Boxen oder Mitglied werden für 15 Euro monatlich

- Einstieg jederzeit möglich
- Termine werden das ganze Jahr über angeboten
- Kurze Einführung in das Binden von Bandagen
- Boxtechniken Einsteigerinnen & Fortgeschrittene
- Einfache Boxkombinationen und Meidebewegungen
- Fitness-Elemente Boxen und Kicken (Treten)
- Kein Kampf / Kein Sparring
- Eigene Boxhandschuhe und zusätzlich Bandagen oder Innenhandschuhe sind erforderlich!

Boxhandschuhe und Bandagen sind in begrenzter Zahl zum Ausleihen vorhanden. Neue Boxhandschuhe und Bandagen haben wir ebenfalls vorrätig, sie können käuflich erworben werden. Bitte bei Anmeldung mit ankreuzen und bezahlen.

Das Training findet donnerstags von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Grundschule, Zum Hedelsberg 13, statt. Trainerin: Petra Schneider, Braun-Gurt im Kickboxen

Text: Doris Noll

Foto: Petra Schneider



TV Rodenkirchen

## Gesund und fit durch die kalte Jahreszeit



Draußen wird es ungemütlich. Es ist nass, kalt und bereits um 16 Uhr dunkel. Jetzt ist Sport genau das Richtige! Bewegung, aktiver Muskelaufbau und gezielte Gesundheitssport-Angebote stärken das Immunsystem und halten bis ins hohe Alter fit. Der TV Rodenkirchen 1898 e.V. bietet über 50 unterschiedliche Sportprogramme von A bis Z an. So zum Beispiel im Gesundheitsbereich: Aquagymnastik, GesundheitsFitness-Center, Gesundheitssport mit koronarem Hintergrund, Pilates, Faszientraining, QiGong, Rücken aktiv, TRX-Training, Wirbelsäulengymnastik und Yoga.

Im Kinder- und Jugendbereich unter anderem: Badminton, Basketball, Eltern-Kind-Turnen, Eltern-Kind-Krabbelspaß, Fit & Fun für Kids mit Eltern, Fußball, Judo, Kinderturnen, Leistungsturnen, Leichtathletik, Klettern, Schwimmen, Triathlon Volleyball, Zirkus- Manege frei.

Im Erwachsenensport unter anderem: American Football, Badminton, Basketball, B.O.P., BodyWorkout, Fußball, JuJustu, Pilates, Triathlon, Walking-Nordic Walking und Zumba.

**Neugierig gemacht?** Dann nichts wie los, Sport-sachen einpacken, vorbeikommen und mit-machen! Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des TVR auf der Bezirkssportanlage Sürther Feld, Sürther Straße. 195, 50999 Köln, Telefon: 0221 - 6695050, E-Mail: [info@tvr1898.de](mailto:info@tvr1898.de) oder auf der Homepage unter [www.tvr1898.de](http://www.tvr1898.de)

**Bürozeiten:** montags bis freitags, 9 bis 12.30 Uhr und montags bis donnerstags von 17 bis 20 Uhr. Es sind auch Sport-Geschenkgutscheine vom TVR erhältlich.

Texte und Bilder:

Kira Januszewski und Karl Neumann

## Kinder und Jugendaktivitäten - Vorschau



Auch 2026 hat der Turnverein Rodenkirchen wieder viele Aktionen für die Kinder und Jugendlichen im Programm. So finden in den Osterferien wieder abwechslungsreiche Sportcamps statt, von Starke Kids - Judo Selbstbehauptung über Fußball-Camps, einem Turn-Leichtathletik-Allrounder bis hin zu einem Basketballangebot.

Natürlich dürfen die beliebten Reiterfreizeiten nicht fehlen und so geht es Freitag, 6. März, bis

Sonntag, 8. März, wieder in ein „pferdiges“ Wochenende. Ebenso steht in der ersten Sommerferienwoche die traditionelle Sommersegelfreizeit von Sonntag, 19. Juli, bis Sonntag, 26. Juli 2026 auf dem Programm. Wer Interesse hat, erhält weitere Infos in der TVR Geschäftsstelle unter [info@tvr1898.de](mailto:info@tvr1898.de) und für die Sportcamps in den Ferien unter [sportcamps@tvr1898.de](mailto:sportcamps@tvr1898.de)

Texte und Bild:  
Kira Januszewski und Karl Neumann

Das Universum ist unendlich!

## Nachruf Dieter Januszewski



Dieter Januszewski, der gebürtige Duisburg-Walsumer, ist am 25. August 2025 von uns gegangen. Ein außergewöhnlicher Mensch hinterlässt seine Spuren.

Wir erinnern uns an einen besonderen, humorvollen, verantwortungsvollen, aktiven und liebevollen Menschen, der für den Sport im Bezirk viel getan und Weichen gestellt hat.

Als junger Mensch war der Leistungssportler für Deutschland national und international unterwegs und hat im Judo-Sport sein Credo gefunden. Durch ihn, dem Judo-Sport, hat er die Liebe seines Lebens gefunden: Über 62 Jahre waren Dieter und Marlene unzertrennlich und sind durch dick und dünn gegangen. Dieter gründete eine Familie und fand seine Heimat im Kölner Süden, Anfang der 60er Jahre in Rodenkirchen und ab Mitte der 70er Jahre in Weiß.

### Dieter Januszewski hinterlässt sehr große Lücke.

Vielen Kindern und Jugendlichen hat er in seiner aktiven Zeit den Judo-Sport und die Kunst der Selbstverteidigung beigebracht ... wir erinnern uns gerne an die Zeit von Emma Peel, dem Entenmarsch, der Hordenkeile, dem Aussitz an der Wand, alle gegen Dieter oder dem legendären Besenkampf, bei dem Dieter seine akrobatischen Künste dem Publikum bei den großen Sportschauen präsentierte. Die vielen tollen Erlebnisse bei den Jugendfreizeiten und Fahrten durch die ganze Welt mit Marlene und den Reisteilnehmern, ob in Europa, Asien, Amerika oder

Afrika, bleiben unvergesslich für seine Familie - Marlene, Heike und Ehemann Frank, Iris, die Enkel Lea und Kira - war er der Fels in der Brandung. Er war Ratgeber, Tröster, Energiegeber und kritischer Zeitgenosse, ein Mensch mit Meinung und Haltung! Als junger ambitionierter Mensch hat er mit seiner Frau im Turnverein Rodenkirchen seine neue sportliche Heimat gefunden. So hat er 1968 im TVR die Judo Abteilung gegründet und den Verein somit maßgeblich in eine neue Zeit gebracht. Nach vorne schauen, für Veränderung offen sein und zukunftsorientiert mit Besonnenheit und zum Wohl der Gemeinschaft da sein, das war sein Lebensmotto. Für Dieter war es immer wichtig, weiter zu denken und Ziele zu haben. Er war kein Mensch der großen Worte, er war ein Mensch der Taten.

Wir vermissen diesen einzigartigen Menschen unendlich. Mit seinen Worten nehmen wir Abschied: „Und ich fliege davon so leicht der Sonne entgegen und nachts leuchte ich als Stern am Himmel für euch...“, „Denkt an mich mit einem Lächeln im Gesicht, so bin ich zu jeder Zeit bei euch!“

Der Abschied von Dieter Januszewski fand im engsten Familienkreis statt. Ein besonderer Mensch bleibt ... denn ganz nach dem kölschen Motto „Niemals geht man so ganz“ bleibt Dieter Januszewski für immer in unseren Herzen.

Text: Kira Januszewski  
Bild: Dieter Fuchs



# H. Kläsener GmbH

## Sanitär + Heizung

Planung - Beratung - Ausführung  
Öl- und Gasheizung • Solaranlagen • Sanitär Installation • Wärmepumpen  
Wartung - Service

50996 Köln-Rodenkirchen/Gewerbegebiet • An der Wachsfabrik 6 • ☎ (0 22 36) 6 55 82

## W Leckere Gerichte -Salate -Weine walterscheidt's

### BISTRO verde

50996 Köln - Maternusstr. 6

(Einfahrt Commerzbank)

in der alten Schmiede

Tel 0221-93550417

Fax 0221-93550416

[www.walterscheidt.net](http://www.walterscheidt.net)

[h.walterscheidt@ndh.net](mailto:h.walterscheidt@ndh.net)



**Stefanie Lenz**

Dipl.-Ing. / Architektin

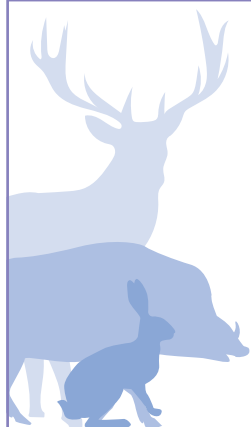
Robertstr. 8

50999 Köln

[www.lenz-architektin.de](http://www.lenz-architektin.de)



- Neu- & Anbau
- Kernsanierung
- Dachausbau & -gauben
- Energetische Beratung



## Wildbret

aus Feld und Wald auf den Tisch

Wild ist das Beste vom Besten.

Frisches Wild aus der Eifel, Hirsch, Reh  
und Wildschwein aus eigenem Revier.

Frisches Wildbret aus heimischem Revier  
bekommen Sie bei Delikatessen J. Wagner.



Hauptstraße 98 . 50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel.: 0221 - 39 35 89 . Fax: 0221 - 39 55 98

[www.delikatessen-wagner.de](http://www.delikatessen-wagner.de)



## Kartoffelfest war großer Erfolg



Leev Fastelovendsfründe, ....oder so ähnlich haben wir euch immer begrüßt, und wir können euch versichern - uns fehlen die Sitzungen genauso wie euch. Ever et is wie et is un hätt noch immer jot jejange.

Wie ihr sicher mitbekommen und hoffentlich selbst erlebt habt: Mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft Weiß und treuen Helfern der KJG St. Georg konnten wir ein grandioses Kartoffelfest feiern. Unseren vielen ehrenamtlichen Helfern, die fast pausenlos im Einsatz waren, noch einmal ein riesengroßes Lob und ein noch größeres Dankeschön – ihr wart fantastisch, ohne euch würde es nicht funktionieren.

Unsere Rievkooche und die anderen Leckereien aus der Kartoffel gingen weg wie warme Semmeln. Und ja - lange anstehen bei den Rievkooche ist doof, aber es gehört nun mal dazu.

Da sich unser Kartoffelfest immer größerer Beliebtheit erfreut, wollen wir einige Dinge im nächsten Jahr optimieren, um für alle ein noch schöneres Fest zu gestalten – und freuen uns auf viele helfende Hände.

Die Beatband hat euch, mit einem frisch gezapften Kölsch dazu, hoffentlich die Wartezeit etwas versüßt, wir fanden sie toll.

Da auch der Wettergott mitgespielt hat, wurden wir förmlich überrannt und konnten viele Freunde, Familien, Leute aus dem Dorf und Umgebung begrüßen. Die vielen tollen Gespräche und der Zuspruch waren grandios - auch hierfür bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Löstigen Wiever von St. Georg kfd werden **auch im nächsten Jahr** mit Unterstützung wieder ein Kartoffelfest veranstalten, auch auf dem Weihnachtsmarkt und dem Pfarrfest werden wir dabei sein.

Der Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb der Gruppe der Löstigen Wiever sind sehr groß, sie sind geprägt durch gegenseitige Unterstützung, jede kann sich auf jede verlassen. Hier wird Gemeinschaft und Ehrenamt nach wie vor gelebt, und es ist toll zu sehen, wie die verschiedenen Generationen ein gemeinsames Miteinander leben.

Unsere Stammtische sind immer sehr lebhaft und lustig, und unsere Weihnachtsfeiern zaubern einem schon ein Lächeln ins Gesicht, bevor sie überhaupt begonnen haben.

**Wir sind stolz darauf, über 35 Jahre diese Gruppe und die Gemeinschaft trotz einiger Widrigkeiten aufrecht erhalten zu haben und dies weiterhin zu tun.** Die Löstigen Wiever von St. Georg kfd waren/ sind nicht ohne Grund so erfolgreich: Für- und Miteinander werden großgeschrieben, wir sind keine One-Woman-Show.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die uns die ganzen Jahre treu zur Seite gestanden haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Es grüßen von ganzem Herzen  
Eure Löstigen Wiever von St. Georg kfd

*Text und Bilder: Jule Kießling*



**Lenz Immobilien**  
Ringstraße 37 | 50996 Köln

Tel.: 02 21 - 69 06 59 90  
Mail: [lenz@lenzimmobilien.com](mailto:lenz@lenzimmobilien.com)  
Web: [www.lenzimmobilien.com](http://www.lenzimmobilien.com)

### Ihr Partner für Ihre Immobilie

Bei Anliegen rund um Ihre Immobilie sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir bieten Ihnen aus einer Hand umfassende Leistungen in den Bereichen Immobilienvermarktung, Immobilienbewertung, Immobilienverwaltung und Immobilienfinanzierung.









## Aus der Südstadt in die Welt.

Wir planen mit viel Leidenschaft Ihren individuellen Traumurlaub!

### DER Touristik Partner Südstadt-Reisebüro

Severinstraße 1 · 50678 Köln  
t: 0221 - 31 70 81  
info@das-suedstadtreisebuero.de



## KOMMEN SIE ZU UNS INS TEAM!

Werden Sie  
Betreuungskraft!

**Wir pflegen Leben**  
**A. L. Familienbetreuungsdienst**  
**Köln-Süd GmbH**  
Sürther Hauptstraße 61-69  
50999 Köln  
Tel.: 02236 94933 -0  
koeln-sued@homeinstead.de

[www.homeinstead.de/koeln-sued](http://www.homeinstead.de/koeln-sued)

**FLEXIBLE ARBEITSZEITEN · OHNE ZEITDRUCK**  
**KEINE VORKENNTNISSE NÖTIG**

Mehr Infos



**Don Italy® - Dall'Italia**  
sagt  
*mille grazie*



## Liebe Leserinnen und Leser,

wir, das Team von Don Italy -Dall'Italia bedanken uns von ganzem Herzen, dass ihr uns so sehr willkommen heißt!  
Seit der Neueröffnung Ende Mai 2025 glüht unser Steinofen und die Telefonleitung fast ununterbrochen. Bereits nach so kurzer Zeit hat das Don Italy Pizzataxi schon etliche Kilometer zurückgelegt und es wurden zahlreiche legendäre Abende in unserem gemütlichen Restaurant bei Vino, Speisen & Amore mit Euch verbracht.

Adriano, Andrea & die Don Italy Famiglia sind Feuer und Flamme, Euch wöchentlich neue Gerichte zu kreieren.  
Nebst eigenem Pizzataxi sind künftig auch Onlinelieferservices geplant. Bleibt gespannt...

Lasst uns den vollen Erfolg gemeinsam feiern! Zum 1-jährigen Jubiläum ist eine große Party geplant.  
Und in der Zwischenzeit möchten wir Euch mit 2 exklusiven Coupons verwöhnen.  
Kommt vorbei und genießt einen gratis Aperitivo oder lasst Euch vom Don ein Stück Italien mit 10% Rabatt nachhause liefern.

Wir freuen uns auf Euch!



Don Italy®- Dall'Italia  
Auf der Ruhr 55, 50999 Köln 02236 63131

**GUTSCHEIN**

Erhalte 10% Discount  
auf 1 Bestellung beim Don Italy Pizzataxi.

Nur 1x einlösbar. Ab 35,-€ Mindestbestellwert. Coupon muss im Original vorgelegt und entwertet werden.  
Ausschließlich bei Barzahlung. Nicht online oder im Restaurant einlösbar. Dieser Coupon kann nicht gegen Bargeld eingetauscht oder bei Verlust oder Diebstahl ersetzt werden. Gültig bis 31.01.2026.



Don Italy®- Dall'Italia  
Auf der Ruhr 55, 50999 Köln 02236 63131

**GUTSCHEIN**

Erhalte einen gratis Aperitivo  
bei uns im Restaurant.

Nur 1x einlösbar. 1 Aperitivo des Hauses je Teilnehmer einer Tischbelegung. Ausschließlich in Verbindung mit einem Hauptgang. Coupon muss im Original vorgelegt werden. Nicht online oder außer Haus einlösbar. Dieser Coupon kann nicht gegen Bargeld eingetauscht oder bei Verlust oder Diebstahl ersetzt werden. Gültig bis 31.01.2026.

# Neues aus der Albert-Schweitzer-Schule

## **Zirkusfieber**

Im Sommerferienprogramm erwartete die Kinder des Offenen Ganztags der Weißer Grundschule ein besonderes Erlebnis: Der Kölner Speleazirkus war zu Gast, ermöglicht und großzügig unterstützt durch die Weißer Dorfgemeinschaft und die Weißer Rheinbogen Stiftung. Mit Freude und viel Mut tauchten die Kinder in die Welt des Zirkus ein. Als Jongleure, Akrobatinnen oder Trapezkünstler konnten sie ihre Talente entdecken und Neues ausprobieren. Unter liebevoller Anleitung des Zirkusteams wurde geübt, gelacht und gestaunt – bis am Ende eine richtige kleine Zirkusvorstellung entstand.

## **Schuljahresbeginn**

Der allererste Schultag ist immer ein besonderes Ereignis. Als neue Erstklässler wurden die Blauwale und Wölfe bei der Einschulungsfeier freudig begrüßt. Dazu hatten die Patenklassen wieder ein kleines Programm zusammengestellt.

## **Neu: SingPause**

Unsere Schule nimmt seit diesem Schuljahr am Projekt SingPause teil. Unter der Anleitung von Joel Graff wird in jeder Klasse zweimal pro Woche 20 Minuten nach der Ward-Methode – diese dient zunächst der Stimm- und Gehörbildung – gesungen. Höhepunkt wird ein gemeinsames Konzert mit anderen Schulen in der Kölner Philharmonie im Mai 2026 sein.

## **Bunte Tüten mit spannenden Geschichten**

Auch in diesem Schuljahr nahm die Albert-Schweitzer-Schule mit ihren Erst- und Zweitklässlern an der Aktion „Lesetüte“ teil. Die bundesweite Initiative will bei Schulanfängerinnen und Schulanfängern die Freude am Lesen wecken. Nadine Sander und ihr Team von der Buchhand-

lung Falderstraße in Sürth befüllte die Lesetüten mit spannenden Erstlesebüchern. Im Lesezimmer überreichten die Zweitklässler ihren Patenklassen aus dem ersten Schuljahr die liebevoll bemalten Tüten. Begeistert stürzten sich die neugierigen Kinder gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten nach der Übergabe ins Leseabenteuer. „Am liebsten würde ich mit meiner Lesepatin direkt loslesen!“, sagte ein Erstklässler.

## **Projekttag zu Kinderrechten**

Mitte September 2025 verwandelte sich die Schule für einen Tag in eine lebendige Bühne für Kinderrechte. Alle Klassen setzten sich altersgerecht und aktiv mit diesem wichtigen Thema auseinander. Die Idee zu diesem kam von Eltern und wurde enthusiastisch von allen Seiten aufgegriffen – eine schöne Bestätigung für die enge Zusammenarbeit von Schule und Familien. Den ganzen Vormittag waren die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Projekten beschäftigt. Es wurde gebastelt und gemalt, Plakate mit klaren Botschaften entstanden, Filme wurden geschaut, Comics geschrieben und Rollenspiele geprobt. Die Kinder waren intensiv bei der Sache und sichtlich stolz auf ihre Arbeiten. Der Tag wurde von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern gleichermaßen als erkenntnisreich und lebendig beschrieben. „Unsere Schule hat mit diesem Tag das Thema Kinderrechte für die Schülerinnen und Schüler erlebbar gemacht. Es ist schön zu sehen, wie Kinder Demokratie nicht nur verstehen, sondern aktiv mitgestalten – das ist gelebte Schule als Gemeinschaft“, resümierte Konrektorin Eva-Maria Pätzold.

## **Sankt Martin**

Eine lang gelebte Tradition an der Weißer Grundschule ist das Sankt-Martins-Fest. Direkt nach den Herbstferien bastelten alle Klassen ihre eigenen





Laternen. Das vierte Schuljahr erstellte wie immer die Gänselaternen, um an die Bedeutung dieser Tiere in der Martinsgeschichte zu erinnern.

Der Martinszug wurde von vier Kapellen begleitet. Die drei Blaskapellen der Gesamtschule Rodenkirchen erhielten diesmal Unterstützung von ihrer eigenen Rhythmusgruppe. Beim Umzug und anschließendem Feuer auf dem Schulhof sangen alle zusammen Martinslieder. Erstmals ritt Sankt Martin nicht auf seinem Pferd mit, sondern ging mit seinem Pony zu Fuß voran.

Der Martinszug der Schule wird durch den Förderverein finanziert. Dafür werden seit über 60 (!) Jahren Spenden durch die Eltern und Kinder der Schule in Weiß gesammelt. „Der grundlegende Gedanke des Martinsfestes, das Teilen mit anderen Menschen, spiegelt sich bei uns vollumfänglich wider. Die Menschen in Weiß unterstützen den Zug finanziell, alle Kinder, Eltern und Lehrer beteiligen sich auf die ein oder andere Art an der Vorbereitung. Senioren, die gespendet haben, werden am Tag vor dem Zug mit einem Weckmann bedacht“, freut sich Schulleiter Ralf Hoffmeister.

### Bundesweiter Vorlesetag

Dieses Jahr fand der bundesweite Vorlesetag am 21. November unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ statt, und wie immer nahm die ganze Schule teil. Diesmal wurde innerhalb einer Jahrgangsstufe in allen Klassen aus demselben Buch vorgelesen und dazu gearbeitet.

### Engagement für Burkina Faso

Festliche Klänge, funkelnde Lichter und fröhliche Gesichter – auch in diesem Jahr war die Albert-Schweitzer-Schule auf dem Weißer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz vertreten. Der

Schulchor sorgte mit seinen adventlichen Liedern für eine stimmungsvolle Atmosphäre und begeisterte das mitsingende Publikum. Im Anschluss an das Weihnachtskonzert verkauften die Kinder ihre liebevoll gestalteten Weihnachtswundertüten. „Es macht so viel Spaß, wenn die Leute sich über unsere Tüten freuen. Und dass wir damit Kindern in Burkina Faso helfen ist das Allerbeste!“, sagte ein Mädchen strahlend. Die Tüten waren in der Vorweihnachtszeit von allen Klassen gebastelt und befüllt worden. Der Erlös, dessen genaue Höhe in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben wird, kommt wie jedes Jahr der Patenschule Yolstaaba in Burkina Faso zugute. Eva-Maria Pätzold zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Kinder: „Jedes Jahr spüre ich, mit wie viel Herzblut unsere Kinder sich für andere einsetzen. Dieses Miteinander ist der wahre Geist von Weihnachten.“

### Schulchor begeistert im Altenheim

Der Schulchor der Albert-Schweitzer-Schule verzauberte das Matthias-Pullem-Haus in Sürth mit seinem zweiten Weihnachtskonzert. Das Repertoire aus Weihnachtsliedern und besinnlichen Stücken lud die Zuhörerinnen und Zuhörer ein, von Herzen mitzusingen, gemeinsam zu klatschen und zu schunkeln. Die vertrauten Melodien schufen eine schöne Atmosphäre, in der Generationen in Freude und Vertrauen miteinander verbunden waren. „Ich fand es so schön, dass die Oma in der ersten Reihe bei „Lasst und froh und munter sein“ mitgesungen hat. Da hatte ich richtig Gänsehaut!“, schilderte die zehnjährige Emma nach dem Konzert.

*Text: Team der Albert-Schweitzer-Schule*

*Bilder: Katrin Steinhöfel*

**Der TSV Weiß** wünscht allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, seinen Freunden, Gönnern und den Sponsoren des TSV Weiß ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest**, sowie einen **guten Rutsch ins neue Jahr 2026**.

Der herzliche Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen bewegenden Jahr.

**Der Vorstand**



TSV Weiß e.V. | Am Damm 7 | 50999 Köln | [www.tsvweiss.de](http://www.tsvweiss.de)



## Eine Klassenfahrt ist lustig, eine Klassenfahrt ist toll!

Zu Schuljahresbeginn ging es für die vierte Jahrgangsstufe der Albert-Schweitzer-Schule auf Klassenfahrt in die Eifel. Die Kinder hatten aufregende Tage im Naturfreundehaus Laacher See – einen kleinen Einblick geben ihre Texte:



Spannende  
Mandalas

Wir, die 4a, 4b und 4c, sind auf Klassenfahrt gefahren nach Maria Laach im September. Dort haben wir am Mittag schöne Mandalas gemacht mit Lisa, Leyla, Maxine, Mariella, Matilda und Paula. Ich natürlich auch. Das hat mir richtig Spaß gemacht. Zuerst haben wir Kastanien gesammelt und haben Muster gelegt. Kurz darauf haben wir Moos gesucht und es unter die Kastanien gemischt. Die Schalen von den Kastanien konnten wir auch benutzen. Am Schluss konnten wir endlich die Mandalas mit bunten Blumen verzieren. Das war aufregend. Kurz darauf haben wir ein Mandala-Museum eröffnet. Der Eintritt hat 3 Kastanien gekostet. Maxine hat einen Kastanien-Automaten eröffnet. Man konnte umsonst Kastanien bekommen. Das war eins meiner tollsten Erlebnisse.

**von Johanna**



Das war meine  
Klassenfahrt

Mein schönstes Erlebnis war die Fledermauswanderung. Bei der Fledermauswanderung haben wir die Geräusche der Fledermäuse gehört. Und wir haben echte Fledermäuse gesehen. Manche sind sogar ganz nah vorbeigekommen. Was ich noch besonders schön fand, war, dass wir Kastanienbilder gemacht haben. Und die Disco fand ich auch sehr schön. Bei der Disco haben wir alle mitgetanzt. Das war schön.

**von Paula**

### Klassenfahrt in Mendig

Am ersten Tag am Abend haben wir eine Fledermauswanderung gemacht. Erst hat ein Mann eine Einleitung zu den Fledermäusen gemacht. Vor der Tür waren schon die ersten Fledermäuse. Wir sind in den Wald gegangen. Nach einem kleinen Fußmarsch sind wir auf eine große Wiese gelangt. Dort haben wir mit einem Gerät die Laute der Fledermäuse gehört. Das fand ich cool. Wir haben viele Fledermausarten gehört und gesehen. Dann hat plötzlich ein Waldkauz gerufen. Der Mann, der uns durch den Wald geführt hat, hat mit einem Trick zurückgerufen. Das fand ich lustig. Dann sind wir zurückgegangen. Auf dem Rückweg hat der Mann uns noch eine Sterne-App gezeigt. Dann waren wir endlich da. Auf dem Flur haben wir noch eine Erzählrunde gemacht, dann haben wir uns schlafen gelegt. Das war das tollste Erlebnis von der Klassenfahrt.

**von Henry**



# Getränke Groß- und Einzelhandel

## Große Auswahl an Getränken

- viele Biersorten
- gekühlte Pittermännchen stets vorrätig
- Spirituosen
- in- und ausländische Weine
- alkoholfreie Getränke



**Top-Service**  
**Sie fahren vor...  
wir laden ein!**

**Montag - Freitag**  
7.00 - 19.00 Uhr durchgehend  
**Samstag**  
7.00 - 16.00 Uhr

**Parkplätze vorhanden!**

**Heim-Lieferservice • Belieferung von Veranstaltungen**

## GETRÄNKE *sürth*

Telefon 0 22 36 / 96 79 16 / 17

Fax 0 22 36 / 96 79 18



**Wesseling**  
**Straße 14**  
**50999 Köln-Sürth**

RISTORANTE  
*Primo Piano*

**NEU: Montags Live-Musik**



## Qualität, Herz und Handwerk

Italienische mediterrane Hausmannskost  
und ausgesuchte Weine mit Seele

**Primo Piano** | Sommershof | Hauptstr. 71-73 | 50996 Köln

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 bis 22 Uhr | Sonntag Ruhetag



Jugend- und Kulturzentrum Weiss

## Zirkus, Platzsanierung und Programm 2026

### Herbstcamp begeisterte Groß und Klein

Strahlende Gesichter, leuchtende Augen und jede Menge Applaus – das Herbstcamp „Knallo Bonboni 2025“ des Jugendzentrums Köln-Weiss war ein voller Erfolg! Unter dem Motto „Am Bahnhof“ tauchten rund 50 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren eine Woche lang in eine bunte Zirkuswelt ein. Akrobatik, Feuershows, Seilkunststücke und Trampolin-Sprünge standen ebenso auf dem Programm wie gemeinsames Basteln, Spielen und Lachen – und das alles ganz ohne Smartphone. Dafür aber mit einer realitätsnahen Bahnhoftsanzeige, auf der Verspätungen bekannt gegeben wurden, und einigen Reisegruppen, die sich die notwendige Zugnummer auch mal selber zaubern mussten!

### Neuer Platz, neue Möglichkeiten

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr das große Zirkuszelt. Im Gegensatz zum Sommer bauen die Mitarbeitenden des JuKu Weiss im Herbst und zur Premiere des Circus Pappnase an Ostern nun ein Zelt mit Tribünen auf, so dass um die 200 Gäste darin Platz finden. Durch die Größe des Zelts kann nun wirklich jeder vorbeischaun, und dies war auch in den zwei Vorstellungen wieder der Fall: Um die 200 Menschen besuchten die Shows.

### Platzsanierung: Spenden dringend gebraucht

Der alte Betonplatz soll nach seiner Sanierung künftig wieder verstärkt für BMX, Scooter und andere Outdoor-Aktivitäten genutzt werden. Doch die notwendigen Arbeiten kosten viel Geld – mehr, als das Jugendzentrum allein stemmen kann. Spenden helfen hier am besten weiter.

JugZ gGmbH, Sparkasse KölnBonn, IBAN DE86 3705 0198 0007 8529 57, COLSDE33, Verwendungszweck: 401/25908/5610, „Skatepark Weiß“ Bereits in der zweiten Herbstferienwoche werkten einige Kinder und Eltern gemeinsam mit

den engagierten Initiatoren (unter anderem vom Domskeateboarding e.V.). Es wurden alte Rampen abgebaut und wiederaufbereitet, so dass es schon nach den Ferien möglich war, auf „neuen“ Attraktionen zu fahren.

### Blick nach vorn: Neue Camps und Programme 2026

Nach dem großen Erfolg des Herbstcamps laufen die Planungen für das kommende Jahr bereits auf Hochtouren. So wird es 2026 wieder die beliebten Zirkusangebote geben:

- das Jugend-Artistik-Camp vom 18. - 25. Juli 2026,
- das große Zeltcamp „Knallo Bonboni“ vom 24. - 29. August 2026, bei dem die Kinder erstmals auf dem nahegelegenen Fußballplatz übernachten können
- und das „Knallo Bonboni Herbstcamp“ in der ersten Herbstferienwoche 2026.

**Anmeldungen sind ab Februar 2026 möglich** – wer dabei sein möchte, sollte sich den Termin also schon vormerken!

Auch die beliebte Premierenveranstaltung des „Circus Pappnase“ findet 2026 wieder statt, diesmal am Samstag, 28. März 2026. Dank des neuen, größeren Zelts mit Sitztribünen können alle Besucher\*innen an einem Tag gemeinsam feiern.

Text: Melanie Rohrbeck,  
Leitung Jugend- und Kulturzentrum Weiß  
Bilder: Juku-Team





# Weißer Rheinbogen Stiftung

## Hilfe ist angekommen!!!

Sie haben an unsere Stiftung gespendet und wollen gerne wissen, was ist mit dem Geld geschehen. Wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Weißer Rheinbogen Stiftung, konnten dank Ihrer Unterstützung in den ersten neun Monaten dieses Jahres viele Anfragen nach Förderung positiv beantworten. So haben wir insgesamt 31 Projekte mit fast 40.000 Euro gefördert.

### Wem ist die Hilfe zugutegekommen:

1. 13 Kitas und Grundschulen erhielten Fördermittel, um in besonders geeigneten Workshops den Kindern zu vermitteln, anstatt mit Mobbing und Gewalt durch Worte zu überzeugen. Die Resonanz aus den Kitas und Schulen war sehr positiv.
2. In zehn Kitas unterstützten wir die Nachtigallen-Konzerte, in denen die Kinder sehen und hören konnten, was alles mit Blockflöten musikalisch erreicht werden kann.
3. Für die AchtklässlerInnen des Gymnasiums Rodenkirchen ermöglichten wir die Teilnahme an einem Selbstbehauptungstraining.
4. Für Jugendliche in der Freizeit gaben wir Fördermittel zur Durchführung von fünf unterschiedlichen Freizeitbeschäftigungen.
5. Viele Familien erhielten von ihrem Energieversorger für das Jahr 2024 hohe Nachforderungen beziehungsweise Vorauszahlungsbescheide. Hier konnte unsere Stiftung mit kleineren Beträgen helfen.
6. Für Schulanfänger stellten wir bei zwei Familien den Kindern schöne Schulanzen zur Verfügung.
7. In vier Fällen halfen wir bei den Anschaffungskosten für Hilfsmittel, die Menschen mit Handicap dringend brauchten.
8. Für Senioren stellten wir bei zwei Projekten Fördermittel zur Verfügung.
9. Auf dem Weißer Fußballplatz „Am Damm“ ließen wir durch die Kölner Grün Stiftung zwei Sitzbänke als Ersatz für die abgebrochenen, maroden Holzbänke neu installieren.

Anhand dieser Aufstellung können Sie ersehen, dass Ihre Spende sehr hilfreich war und für Projekte in Ihrem Umfeld eingesetzt wurde. Für diejenigen, die bisher unsere Stiftung noch nicht mit einer Spende unterstützt haben, ist diese Aufzählung

vielleicht animierend, uns bei künftigen Projekten zu helfen. Nähere Informationen und die Spendenkonten erhalten Sie im Internet unter [www.weisser-rheinbogen-stiftung.de](http://www.weisser-rheinbogen-stiftung.de).

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Text: Willi Esser

Bilder: Edeltraut Brodesser



Helfen Sie uns, Freude zu schenken!

## Spendenaufruf

In der Weihnachtszeit möchte die Weißer Rheinbogen Stiftung wieder Menschen eine besondere Freude bereiten, die oft vergessen werden: Nikolaus-Besuche in zwei Altenpflegeheimen – mit persönlichen Geschenken für Sozialhilfeempfänger. Ein Kinderchor wird den Nikolaus begleiten und mit Weihnachtsliedern für eine festliche Stimmung sorgen. Auch die WG „Unvergesslich“ (für Menschen mit Demenz) erhält einen Besuch vom Nikolaus. Für unser Menschen-mit-Handicap-Projekt sammeln wir Spenden, um Betroffenen eine Reittherapie zu ermöglichen – ein wertvolles Angebot für Körper, Seele und Lebensfreude.

Damit diese Herzensprojekte Wirklichkeit werden, brauchen wir Ihre Unterstützung! Jeder Euro hilft, Geschenke zu finanzieren, Musik zu ermöglichen und die Reittherapie für Menschen mit Handicap zu fördern.

### So können Sie helfen:

- Mit einer einmaligen Spende (groß oder klein – jeder Beitrag zählt!)
  - Als Förderer oder Sponsor für eine unserer Aktionen
  - Durch Teilen dieses Aufrufs, damit mehr Menschen davon erfahren
- Spendenkonto: Weißer Rheinbogen Stiftung, Commerzbank AG. Köln  
IBAN: DE82 3704 0044 0555 8986 00

Da wir als gemeinnützig anerkannt sind, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. **Gemeinsam können wir Licht, Wärme und Hoffnung schenken.** Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Weißer Rheinbogen Stiftung



Marie ist begeistert von ihrem Sprachcomputer.

Weißer Rheinbogen Stiftung

## Hilfe für Menschen mit Handicap – Stiftung ermöglicht wichtige Förderung

Die Weißer Rheinbogen Stiftung setzt sich mit großem Engagement für Menschen mit Handicap ein. Zwei aktuelle Förderprojekte zeigen eindrucksvoll, wie gezielte Unterstützung Lebensfreude und Teilhabe fördern kann.

### Therapeutisches Reiten für Zwillinge

Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung können fünfjährige Zwillinge zwei Jahre lang am therapeutischen Reiten teilnehmen. Diese Förderung stärkt nicht nur Motorik und Gleichgewicht, sondern schenkt den Kindern auch spürbares Selbstvertrauen und Lebensfreude. „Es ist ein besonders schönes Gefühl, die beiden beim Reiten zu sehen – ihre Freude steckt einfach an“, so eine Sprecherin der Stiftung.

### Ein Sprachcomputer für mehr Selbstständigkeit

Ebenfalls gefördert wurde die Anschaffung eines Sprachcomputers für eine Schülerin der Oberstufe der OSK. Mithilfe des Geräts kann die Jugendliche nun selbstständig am Unterricht teilnehmen und sich aktiv einbringen. „Sie ist von dem Programm begeistert und überglücklich, eine stärkere Unabhängigkeit erreicht zu haben“, schildert ihr Vater. „Vielen Dank an die Stiftung für diese tolle Unterstützung. Ich habe bereits meine ersten Klausuren

mit Dragon Dictate erfolgreich und eigenständig absolviert. Ich nutze das Programm täglich“, freut sich Marie.

Mit diesen Projekten möchte die Stiftung zeigen, wie individuelle Förderung Barrieren abbaut und Teilhabe ermöglicht.

Die Weißer Rheinbogen Stiftung engagiert sich seit 2011 für Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Ziel ist es, durch gezielte Unterstützung Lebensqualität, Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie auf unserer Internetseite [www.weisser-rheinbogen-stiftung.de](http://www.weisser-rheinbogen-stiftung.de), auch wie Sie helfen können.

Text: Willi Esser  
Bild: OSK



Seniorenkreis Weiß

## Seniorenkreis war wieder siebenmal „Op Jöck“

Eine gute und sinnvolle, seit über 50 Jahre bestehende Einrichtung, ist der Weißer Seniorenkreis.

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr finden die „Seniorennachmittage“ im neu renovierten Pfarrheim St. Georg in Weiß statt. Während der Renovierungsphase bis Ende Oktober trafen wir uns für die Seniorennachmittage in der Cafeteria des Bestattungshauses Brodesser. Hierfür bedankt sich der Seniorenkreis herzlich bei Michael Brodesser und dessen Mitarbeitern, die den Helferinnen und Helfern des Seniorenkreises mit Rat und Tat zur Seite standen.

Man trifft sich ganz zwanglos im Pfarrheim St. Georg in Weiß. Bei Kaffee und Kuchen und einer Auswahl alkoholischer und alkoholfreier Getränke, die für „kleines Geld“ von fleißigen Damen serviert werden, wird miteinander geplaudert, sich bei Karten- und Gesellschaftsspielen erfreut und gegenseitig in alltäglichen Dingen beraten oder „Weißer Neuigkeiten“ ausgetauscht. Zu diesen Seniorennachmittagen sind alle über 60-jährige Damen und Herren herzlich willkommen. Eine Voranmeldung für den Besuch der Seniorennachmittage ist nicht erforderlich. Es sind genug Plätze frei, auch Parkplätze stehen zur Verfügung.

Wie in jedem Jahr, so waren die Senioren auch in diesem Jahr wieder siebenmal in den schönsten Regionen des Rheinlandes „Op Jöck“. Die siebte und letzte Seniorenfahrt für dieses Jahr, am 15. Oktober, ging mit 60 Teilnehmern in den schönen Westerwald zur Abtei Marienstatt, wo sie im Kloster-Brauhaus vorzüglich bewirtet wurden.

Auch für das kommende Jahr stehen wieder sieben Tagesausflüge auf dem Programm. Die Fahrtziele und Einstiegsmöglichkeiten erscheinen im nächsten Dorfecho. Die Fahrten inklusive Kaffee und Kuchen kosten 27 Euro.

Besondere Seniorennachmittage gibt es an St. Martin und am Nikolaustag. Am Martinstag beglückt St. Martin die Senioren mit prächtigen Weckmännern. An St. Nikolaus besucht der Heilige Nikolaus im Rahmen einer Nikolausfeier den Seniorenkreis und beschenkt die Senioren mit prall gefüllten Tüten.

*Text: Udo Mais, für den Seniorenkreis*



**EINFÜHLSAM  
UND  
FÜHRSORGLICH  
FÜR SIE DA**

 **BRODESSER**  
Bestattungen

**KÖLN-WEISS:** Auf der Ruhr 84  
Telefon: 02236-65752  
[info@bestattungen-brodesser.de](mailto:info@bestattungen-brodesser.de)

**Wir sind für Sie da - in Köln und Umgebung**

[www.bestattungen-brodesser.de](http://www.bestattungen-brodesser.de)



# Weißer Weihnachtsmarkt 2025







Fotos:  
Marco Barooah-Siebertz,  
David Winkel und  
Robert Neuschütz





Von links nach rechts: Wilfried Kahl, Dieter Korbmacher und Colin Hughes

## Sommerfest der Wassersport Freunde Weiß

Am 23. August 2025 lud Wilfried Kahl, Präsident der WFW, zu einem Sommerfest ein. Fast alle Wassersport Freunde waren mit ihren Frauen vertreten.

Da ausgerechnet an diesem Tag das Wetter nicht so mitspielte, wurde das Fest einfach kurzentschlossen nach Innen verlegt. Das gute und reichhaltige Buffet und diverse von unseren Frauen gespendete feine Nachspeisen boten eine gute Grundlage, um ausgiebig zu feiern. Es standen natürlich auch reichlich Getränke zur Verfügung, wobei auch das Bier gespendet wurde.

Ein Höhepunkt an diesem Tag war die Live-Musik von unserem Mitglied Dieter Korbmacher mit Enkelsohn Phil, die uns damit den Tag verschönten. So etwas müssen wir wiederholen, so dachten wohl alle an diesem Abend.

Text und Bild: Elke Wieczorek-Hughes

## Wassersport Freunde Weiß besuchen Zons



Von links: Klaus Schäfer, Elke Schüller, Rob Veldhuisen, Hermann-Josef Berger, Monika Korbmacher, Dieter Korbmacher, Anne Veldhuisen, Wilfried Kahl u. Manfred Schwettmann.



Von links nach rechts: Dr. Wolfgang Heinrichs und Wilfried

Beim diesjährigen Törn Anfang September ging es mit der Köln-Düsseldorfer Schifffahrts-Gesellschaft bei schönstem Wetter „zu Tal“ nach Zons.

Auf der Rhein-Fantasie hatten wir einen fabelhaften Tisch und genossen einen wunderbaren Brunch mit diversen Buffets. In Zons wurden wir vom Vorsitzenden des hiesigen Kultur- und Heimatvereins, Dr. Wolfgang Heinrichs, begrüßt. Viele der Mitfahrenden kannten ihn noch als langjährigen Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Weiß.

Als Geschenk hatten wir die Bootsfahne der Wassersport Freunde Weiß mitgenommen und

überreicht. Es wurde ausgiebig über viele gemeinsame Feste, Unternehmungen und Touren in Weiß gesprochen.

Nach einer dreistündigen Fahrt „zu Berg“ erreichten wir wieder in bester Stimmung den Steiger in Köln.

Ein schöner Tag auf einem tollen Schiff mit gutem Essen und kühlen Getränken war für alle ein schöner Jahresausflug.

Text: Wilfried Kahl (Kaleu)  
Fotos: Dieter Korbmacher



# ANNO WALK

Steinbildhauerei

## Gemeinsam. Gedenken. Gestalten.

- individuelle Grabmalgestaltung
- Nachschriften
- Umarbeitungen
- Reinigungen
- Treuhandgesicherte Grabmalvorsorge und Pflege
- Ausführung auf allen Friedhöfen

Am Südfriedhof • Höniger Platz 1 • 50969 Köln

Tel: 0221 / 36 33 46

info@anno-walk.de • www.anno-walk.de



## Senioren-Assistenz Napp

*Mehr Freude am Leben im Alter*

**Michael Napp**  
Ihr Alltagsbegleiter

**Zeit**  
Zuhören • Reden  
Erinnerungen wecken  
Vorlesen • Spielen • Gedächtnis  
**Unterstützung**  
Einkaufen/Kochen • Behörden • Technik  
**Begleitung**  
Spaziergang • Arzt/Therapie • Konzert • Café  
**Information**  
Vorsorge • Vollmachten • Wohnraumanpassung • Pflege  
**Achtsamkeit**  
Ernährung • Bewegung • Gesundheit



Telefon: 0178 8684531

E-Mail: michael.napp@seniorenassistenz-napp.de

Web: www.seniorenassistenz-napp.de

## FLIESENTRENDS 2026



**Besuchen Sie  
unsere Ausstellung**

**FLIESEN**  
RODENKIRCHEN - GMBH  
KERAMIK • MARMOR • GRANIT

Bunsenstraße 43, 50997 Köln  
Telefon 0 22 36 / 84 26 23  
Telefax 0 22 36 / 84 26 24  
www.fliesen-rodenkirchen.de  
info@fliesen-rodenkirchen.de

**WEST LOTTO**

Deutsche Post

## Weißer Post und Lotto Stübchen

**Montag - Freitag**

07:30 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Samstag**

08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Auf der Ruhr 34 | 50999 Köln | Tel. 02236 3310127

## ROSEN APOTHEKE



**Dorothee Hassel**

Auf der Ruhr 86

50999 Köln

tel: 02236 61731

fax: 02236 3248991



e-mail: info@rosen-apotheke-weiss.de

www.rosen-apotheke-weiss.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2008

## rabatula

Ihr Bioladen im Kölner Süden bietet alles  
für gesunden Genuss mit gutem Gewissen:



- < Obst und Gemüse von A wie Ananas bis Z wie Zwiebeln >
- < Über 40 Käsesorten von A wie Appenzeller bis Z wie Ziegenrolle >
- < Täglich frisches Brot und Brötchen >
- < Deutsche und internationale Weine >
- < Getränke, Fleisch & Wurst, Milchprodukte, Eier, Öle & Gewürze >  
und vieles mehr

bei Ihrem NahFAIRsorger:

Naturkost rabatula

Ritterstraße 61a - 50999 Köln-Weiß - Tel.: 02236-963982

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 19:00 / Sa 9:00 - 14:00





KjG St. Georg Weiß

## Sommerlager 2025

Sommer, die beste Zeit des Jahres und das nicht nur wegen des Wetters, sondern besonders wegen der letzten zwei Wochen der Sommerferien, denn die können nur eines bedeuten: endlich wieder Sommerlager!

Kaum waren alle Koffer im Bus verstaут, ging es los Richtung Norden. Voller Vorfreude bekamen die einen mehr, die anderen gar keinen Schlaf. Das dänische Jütland begrüßte uns mit Sonnenstrahlen und schönen Landschaften. Wir erkundeten natürlich sofort das große Gelände um unser Haus, das Dokkedal Centeret, eine alte Schule, die, wie einigen auffiel, schon bessere Zeiten erlebt hatte. Das Haus liegt nur wenige Fußminuten vom Meer und in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Lille Vildmose im kleinen Dorf Dokkedal. Auch in diesem Jahr waren wir wieder eine große Gruppe mit mehr als 80 Kindern und Leiter:innen verschiedenster Altersgruppen, die zusammen eine tolle Gemeinschaft bildeten.

Wir starteten unsere zwei Wochen voller guter Laune, Spaß, tollen Menschen, gutem Wetter und tollem Programm, kurz: ein weiteres „Sola“ voller unvergesslicher Momente lag vor uns. Dieses Jahr durften wir mit den Wikingern zudem eine neue Jungs-Gruppe begrüßen, quasi der Ersatz für die Haie, die wir letztes Jahr verabschiedet hatten und dieses Jahr natürlich vermissten.

Unsere ersten Lagertage starteten gleich mit einigen Programm-Highlights, dem beliebten Casinoabend, dem Filmtag und einem großen Harry-Potter-Programm. Mit jedem neuen Tag entwickelte sich ein wundervolles Lager-Feeling, und zwischen den Programmen und Mahlzeiten verbrachten wir

immer mehr Zeit zusammen. Ob beim Chillen in den Hängematten, beim Herumtoben, Sport machen, Karten spielen oder einfach quatschen - wir hatten unglaublichen Spaß. Der große Postenlauf führte uns durchs dänische Hinterland, zwischen Mooren und Feldern hielten wir Ausschau nach Elchen.

Unsere Mahlzeiten wurden täglich frisch von Küchenteams, bestehend aus uns Leiter:innen, gekocht und boten eine willkommene Stärkung zwischen Wasserschlachten und Sportprogrammen.

In der zweiten Woche besuchten wir die Stadt Aalborg, feierten einen Tag Karneval, mit Sitzung und Nubbelverbrennung, genossen die Zeit mit dieser tollen Gruppe und schlossen die Woche mit einem Lager-Highlight ab: der großen Disco.

Nach gefühlt viel zu kurzen zwei Wochen ging leider auch dieses Lager zu Ende. Die lange Rückreise gab genug Zeit, das Lager Revue passieren zu lassen: Wir hatten wieder eine unvergessliche Zeit und können als Leiter stolz sein, so ein erfolgreiches Lager auf die Beine gestellt zu haben. Aber genauso freuen wir uns über die vielen tollen Kinder, die wir jedes Jahr dabei haben und die unser Lager bereichern. Wir freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Sommer, wenn es heißt: endlich wieder Sola!

Liebe Grüße  
Leo (KjG St. Georg Weiß, Gruppe Steinadler)

Text: Leo Worrning  
Bild: Privat



# OPTIK Sichtbar BUCHMÜLLER & NEUHAUS



Seit 25 Jahren  
**Ihr Optiker in  
Rondorf**

Rodenkirchener Straße 158 • 50997 Köln  
Tel.: 02233-2600 • [www.sichtbar-optik.de](http://www.sichtbar-optik.de)



**Frohes neues Jahr!**

Gesund sein & Gesund bleiben  
kann so einfach sein - durch Sport  
im TV Rodenkirchen 1898 e.V.



*Dein Ort für Sport*

**Start 7. Januar 2026**

## Angebote im TVR

Achtsamkeitstraining	Fitness Perfekt Body	Qi Gong
Aerobic für Sie	Fitness-Wellfit	Reha-Sport
Aerobic Stepp-Cocktail	Frauen-Power	Rücken aktiv
American Football	Frauen-Fitness	Schwimmen
Ausgleichssport	Fußball für Kids	Schwimmernkurse
Aquasport	Fußball	Selbstbehauptung
Aquafitness	Geschwisterturnen	für Mädchen & Frauen
Aquagymnastik	Gesundheitssport	Triathlon für Teens
Badminton	Judo	Triathlon für Erw.
Basketball	Ju-Jutsu	TRX-Training
Body-Workout	Jumping	Volleyball
B.O.P.	Kinder-Spiel-Spaß	Walking/NordicWalking
Capoeira	Kinderturnen/-sport	Wassergymnastik
Cheerleading	Kleinstkinder-Krabbelspaß	Wirbelsäulengymn.
Eltern-Kind-Sport	Kunstturnen	Yoga
EXCIO-Zirkel	Leistungsturnen wbl.	Zumba
Faszien Training	Leichtathletik	und vieles mehr ...
Fit & Fun für Kids	Pilates	
FitnessSportCenter	Präventions-Sport	

Weitere Infos erhalten Sie in der TVR Geschäftsstelle im Clubhaus  
auf der BZA (Rotes buntes Haus), Sürther Str. 195, 50999 Köln,  
Tel. 0221 - 669 50 50, E-Mail [info@tvr1898.de](mailto:info@tvr1898.de), Homepage [www.tvr1898.de](http://www.tvr1898.de).  
Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 9 - 12 Uhr und Mo./Di./Do. 17 - 20 Uhr



**immobilienbüro  
köln er süden**

Mit uns werden  
Immobilien eine  
runde Sache 😊



Ihr Ansprechpartner:  
**Guido Kühn**  
Immobilien- und  
Grundstücksmakler  
Tel. +49 172 - 257 98 62  
(auch am Wochenende erreichbar)

- kostenlose Bewertung  
Ihrer Immobilie
- professionelles  
Bieterverfahren
- digitales Exposé  
mit 360° Rundgang
- langjährige Erfahrung

Immobilienbüro Kölner Süden,  
Hauptstraße 39, 50996 Köln-Rodenkirchen,  
[gk@iks-kuehn.de](mailto:gk@iks-kuehn.de) | [www.iks-kuehn.de](http://www.iks-kuehn.de)

# Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

**Kontakt:**

**Robert Neuschütz, Telefon: 0151 41817394**

**[robert.neuschuetz@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:robert.neuschuetz@dorfgemeinschaft-weiss.de)**

# Weihnachtsbetreuung der KjG St. Georg

Hallo allerseits, wie jedes Jahr veranstaltet die KjG St. Georg im Weißer Pfarrheim am Kirchplatz 3 in Weiß wieder eine Weihnachtsbetreuung am 24. Dezember von 10 bis 14 Uhr. Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren.

Wir werden Weihnachtsgeschichten hören, Keks-häuser basteln, lecker essen und ganz viele andere Sachen machen, so dass wir die Zeit zur Besche- rung sinnvoll und spielerisch verbringen können und uns in eine schöne, weihnachtliche Stimmung bringen. Im Anschluss werden wir einen schönen Film schauen, bevor um 14 Uhr alle nach Hause,

zu Oma und Opa, in die Kirche oder sonst wo hin- gehen können und den Heiligen Abend dort ver- bringen.

Damit wir das leckere Essen und alle anderen Sachen finanzieren können, bitten wir um eine Spende.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen an [weihnachten@kjg-weiss.de](mailto:weihnachten@kjg-weiss.de) und zahlreiches Kommen,

Eure KjG-Leiter



Am Samstag, 10. Januar 2026, besuchen wieder Viele Königinnen und Könige die Weißer Häu- ser. Sie bringen den Segen und gute Wünsche fürs neue Jahr zu den Menschen.

Das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Sie lebt vom tol- len Engagement der vielen Kinder und Erwachse- nen, die sich gemeinsam für Kinder in Not in der Einen Welt einsetzen.

Wir waren immer stolz, dass wir alle Weißer Stra- ßen besuchen konnten. Nun gibt es aber weniger Kinder in unserem Veedel, weswegen dies schwie- riger wird. Aber wir haben eine Idee: Wie wäre es, wenn sich nicht nur Kinder, sondern auch Jugend- liche und Erwachsene als Gruppe zusammentun?

So könnten wir es als Dorf schaffen, dass weiterhin alle besucht werden!

Sprecht Euch ab! Bringt Freude in unseren Ort und helft Kindern und Familien auf Haiti! Wir verspre- chen: Das macht allen Generationen Spaß!

Ob Klein oder Groß: meldet Euch bei uns: [sternsingen.st.georg@rheinbogen-kirche.de](mailto:sternsingen.st.georg@rheinbogen-kirche.de) Infos findet Ihr auf [wirsindhoffen.de](http://wirsindhoffen.de).

Ein erstes Treffen findet am Mittwoch, 17. Dezem- ber 2025, um 17 Uhr in der Kirche St. Georg statt.

Text: Ursula Pies  
Bild: Stefan Worrning



„Quo Vadis“, Weiß?

## Liebe Weißerinnen und Weißer,

mein erstes Jahr im Vorstand der Dorfgemeinschaft ist vorbei – und ich möchte einfach mal Danke sagen! Danke für das Vertrauen, für die vielen netten Begegnungen und natürlich für all die tollen Feste und Aktionen, die wir gemeinsam erlebt haben. Es macht wirklich Spaß zu sehen, wie viel Leben und Zusammenhalt in unserem Dorf steckt.

Trotzdem ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Unsere Feste und Veranstaltungen werden komplett ehrenamtlich organisiert – keiner von uns verdient daran etwas, im Gegenteil, viele stecken viel Zeit, Herz und manchmal auch Nerven hinein. Deshalb wäre es schön, wenn alle bei den Veranstaltungen ein bisschen mehr Rücksicht und Verständnis zeigten, falls mal nicht alles perfekt läuft. Hauptsache, wir haben gemeinsam eine gute Zeit!

Damit das auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir weiterhin tatkräftige Helferinnen und Helfer.

Ohne euch geht es nicht! Jede helfende Hand – ob beim Auf- oder Abbau, bei der Veranstaltung oder bei der Organisation – trägt dazu bei, dass unser Dorfleben so lebendig bleibt, wie wir es alle schätzen.

In diesem Sinne: Danke an alle Helferinnen und Helfer, alle, die anpacken, mitfeiern und das Dorfleben lebendig halten. Ich wünsche euch einen schönen Jahresabschluss, frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Jendrszok  
Geschäftsführer



## Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2026...!



Der Vorstand des TV Rodenkirchen 1898 e.V. möchte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und das Engagement in 2025 bedanken und wünscht ALLEN - Sponsoren, Trainern, helfenden Hände, Mitarbeitern, Mitgliedern und allen Menschen im Bezirk, einen guten Start ins neue Jahr.

Wir wünschen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und viel Glück in 2026.

i.A. des TVR-Vorstandes  
Iris Januszewski, Mike Homann, Ingo Hürth, Mariene Januszewski (Ehrenvorsitzende)

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte Mitglied der Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e.V. werden:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

### Mein Beitrag pro Kalenderjahr:

☐ Jahresbeitrag

24,00 €

☐ Eigener Betrag:

#### § 2 der Satzung: Zweck und Aufgaben des Vereins:

- a) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§51 ff der AO 1977
- b) Zweck des Vereins ist es, die Interessen der Bürger und der gemeinnützigen Vereine eines Stadtteils Köln-Weiß auf sozialen, kulturellen und sportlichen Gebieten zu fördern. Solche Zwecke sind:
- Senioren und Jugendarbeit

- Pflege und Förderung von kulturellen, sportlichen und gesellschaftlich relevanten Veranstaltungen wie z.B. von Informationsabenden, Ausstellungen, Straßen- und anderen Festen

- Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz

- die Errichtung und Verwaltung von Plätzen und Anlagen, die der Weißer Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden...

Datum

Unterschrift

Bitte bei Werkzeugleiste auf das Symbol für die Unterschrift auf Signieren klicken.

Bitte die Beitrittserklärung, das SEPA-Lastschriftmandat und die Einwilligung zum Datenschutz ausfüllen, elektronisch unterschreiben und uns per Knopfdruck als Mail schicken. Alternativ können Sie die drei Formulare ausdrucken und an unsere Geschäftsstelle per Briefpost senden. Ihre Mitgliedschaft bei der Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e. V. können Sie jeweils zum Ende eines vollen Jahres mit einer Frist von drei Monaten kündigen.

Vorsitzender: David Winkel, Zum Hedelsberg 105A, 50999 Köln, Telefon: 02236 379100, david.winkel@dorfgemeinschaft-weiss.de

Geschäftsführer: Johannes Jendrszczok, Henrikestraße 2, 50999 Köln, Telefon: 0151 17212039, johannes.jendrszczok@dorfgemeinschaft-weiss.de

Schatzmeister: Robert Neuschütz, Im Garten 28, 50999 Köln, Telefon: 02236 3932971, robert.neuschuetz@dorfgemeinschaft-weiss.de

Kontoverbindung: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE52 3705 0198 1902 4378 78, BIC: COLSDE33XXX, Steuernummer: 219/5881/0577

Internet: [www.dorfgemeinschaft-weiss.de](http://www.dorfgemeinschaft-weiss.de), E-Mail: [info@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:info@dorfgemeinschaft-weiss.de)

Formular online unter [mein-weiss.de](http://mein-weiss.de)

### Einwilligung zum Datenschutz

☐ Ich willige ein, dass die Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e.V. folgende Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung und Information erfasst und speichert:

Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsdatum, Bankverbindung sowie Daten für die Zusendung von Informationen für Mitglieder, für die Registrierung bei Veranstaltungen, für den Einzug der jährlichen Mitgliederbeiträge und den Einzug von Kosten für eine Veranstaltung/Führung, bei der ich mich ggf. angemeldet habe.

☐ Ich willige ein, dass auf Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e.V. Fotos und Filmaufnahmen gemacht werden, diese gespeichert und eventuell veröffentlicht werden.

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt.

Eine Weitergabe persönlicher Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Speicherung der Daten erfolgt in Deutschland unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsvorkehrungen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e.V., Herrn Johannes Jendrszczok, Henrikestraße 2, 50999 Köln oder per E-Mail an [info@dorfgemeinschaft-weiss.de](mailto:info@dorfgemeinschaft-weiss.de).

### SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen:

Ich/wir ermächtige(n) die Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e. V. Zahlungen bei Fälligkeit von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00002279851 / Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer wird separat mitgeteilt.  
Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Dorfgemeinschaft Weiß von 1962 e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname:

Straße und Hausnr.:

PLZ und Ort:

IBAN:

BIC:

\*Die Angabe des BIC entfällt, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Datum, Ort

Unterschrift Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)



# Frieden! – Die 2. Kirche Kunterbunt im Kölner Süden



Bei der 2. Kirche Kunterbunt im Kölner Süden drehte sich alles ums Thema „Frieden“. Zahlreiche Kinder und ihre Bezugspersonen erlebten eine frohe gemeinsame Zeit mit vielen Stationen und der berührenden Feierzeit. Ein Highlight war das große Peace-Zeichen aller Teilnehmenden. Hier wird deutlich, wie wichtig allen die Gemeinschaft und der Einsatz für den Frieden ist.

Jede Kirche Kunterbunt beginnt mit einer halbstündigen Willkommenszeit ab 14.30 Uhr. Hier werden Namensschilder beschriftet, Fotos gemacht, Kaffee und Brause getrunken und Plätzchen genascht. Beim gemeinsamen Start um

15 Uhr gibt es Lieder und eine Einführung ins Thema. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt und gegen 18 Uhr endet. Im September bewirtete uns die Kids-Kochgruppe der evangelischen Gemeinde hervorragend.

Die Kirche Kunterbunt hat besonders die Fünf- bis Zwölfjährigen und ihre Bezugspersonen im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

Ein Team von Engagierten aus den evangelischen und katholischen Gemeinden in Weiß, Sürth und Rodenkirchen bereitet die tolle Zeit für Familien vor. Finanziell gefördert wird die Kirche Kunterbunt von der Fachstelle Netzwerk Katholische Familienzentren im Erzbistum Köln und der evangelischen und katholischen Gemeinde.

Wir freuen uns auf die nächsten Termine:  
Sonntag, 11. Januar 2026 in St. Georg  
Samstag, 13. Juni 2026 in der evangelischen Auferstehungsgemeinde in Sürth  
Samstag, 26. September 2026 in St. Georg

Auf [wirsindhoffen.de/kirche-kunterbunt/](https://wirsindhoffen.de/kirche-kunterbunt/) gibt es Fotos, die aktuellen Themen und vieles mehr.

*Text: Ursula Pies für das Team von Kirche Kunterbunt im Kölner Süden  
Foto Peace-Zeichen: David Strickling*










**Dein Berater-Team.  
Kompetent, nah und wahr.**



Versicherung | Vorsorge | Finanzen  
**AXA Generalagentur Markus Lenz**

**Schillingsrotter Straße 31-32  
50996 Köln-Rodenkirchen**

☎ 0221 93 725 100  
✉ [markus.lenz@axa.de](mailto:markus.lenz@axa.de)  
🌐 [www.axa-lenz.de](http://www.axa-lenz.de)  
📱 @axa\_team\_lenz





Lebenshilfe Rodenkirchen – neue Wohngemeinschaft: vierter und letzter Teil

## Die WG auf großer Fahrt

Es ist Samstagmorgen, der 30. August 2025. Voller Aufregung und Vorfreude packen wir unsere Taschen, Schlafsäcke, Isomatten und etwas Proviant in die Autos. Gemeinsam mit 16 Betreuern und KlientInnen der Lebenshilfe Rodenkirchen geht es auf unseren ersten gemeinsamen Roadtrip. Unser Ziel: der Bodensee! Dort angekommen wurden erst einmal die Gemeinschaftszelte bezogen und die Umgebung des Campingplatzes erkundet. Auch unsere SkipperInnen durften wir schon kennenlernen, denn diese haben gemeinsam mit uns gecamp! Segeln und campen, das verspricht eine aufregende Zeit zu werden. Insgesamt zehn Tage haben wir am Bodensee verbracht, Wind und Wetter getrotzt und eine großartige Zeit miteinander erlebt. Nur Johanna hat uns gefehlt. Sie hat die Zeit zuhause mit ihrer Mutter verbracht und ihren Geburtstag im Rahmen ihrer Familie gefeiert. Zum Geburtstag haben wir sie angerufen, und Johanna hat eine Geburtstagskarte – einen kleinen Gruß vom Bodensee – erhalten.

Unsere Freizeit war herausfordernd, entspannend, abwechslungsreich und voller Abenteuer. Wir erinnern uns besonders an:

**Ella:** „Das Schnorcheln mit Verena und SUP fahren. Wir haben viele Fische gesehen! Vom Kutter aus sind wir ins Wasser gegangen schwimmen, und Werwolf haben wir auch gespielt. Und mit dem Boot sind wir nach Überlingen gefahren und haben in einem Restaurant gegessen. Spielen mit Nanuk – die war auch mit dabei.“

**David:** „Mein Erlebnis am Bodensee war das mit dem Zelten. Ich war auch mit Alex unten am Strand. Und den Haken vom Kutter am Hafen einhängen. Es gab ein Kochduell. Die Geschichte des Prinzen und der Prinzessin vom Bodensee.“

**Levin:** „Dass ich den Kutter gesteuert habe, das Essengehen – und das Bier.“

**Johanna:** „Zeit mit meiner Mutter, mein Geburtstag und das Geburtstagsfrühstück. Habe die WG sehr vermisst, weil es so einsam war, hab die WG umarmt, als die WG zurückkam.“

**Lucas:** „Ich hatte kein W-Lan da, aber hab einen Spot gefunden, da habe ich dann Lieder geschrieben. Und Konstanz war schön. Camping ist nicht so meins, ohne richtiges Bett.“

**Kayin (Betreuer):** „Ich fand die Zeit auf dem Kutter sehr schön. Hier konnten wir Betreuer die Verantwortung einmal ganz an die Skipper abgeben und uns entspannen. Und der Kaiserschmarrn, der war super!“

**Yasmin (Betreuerin):** „Ich habe den Sonnenuntergang mit Pizza auf dem Kutter sehr genossen!“

Wir waren fast täglich auf den Kuttern und haben von dort sogar die Mondfinsternis gesehen. Die Abende haben wir am Lagerfeuer verbracht, mit vielen Runden Werwolf. Haben eine Städte-tour nach Konstanz unternommen und auch den Rheinfall besucht – ein ganz besonderes Erlebnis für uns Kölner! Je mehr wir überlegen, je mehr fällt uns ein... für alles fehlt uns hier aber leider der Platz.

Ein ganzes Jahr lang haben wir euch nun mitgenommen. Die Zeit mit euch ist zwar vorerst vorbei, unser WG-Leben verspricht jedoch noch ganz, ganz viel! Um den letzten Artikel abzuschließen, bleibt uns nur noch eins zu sagen: Ein letztes „High 5“ aus dem Kölner Süden geben euch...

Ella, Johanna, Levin, David und Lucas

*Text: Ella Esser, Johanna Brüggem, Levin Schultz, David Extra, Lucas Löffelmann, Verena Breitenbach, Kayin Hofer*

*Bilder: Marcel Kohn*



Bernd Lorbach macht weiter

## Weißer Herbst mit Almabtrieb bleibt dem Dorf erhalten

Der Termin steht: Am 10. Oktober 2026 findet der nächste Weißer Almabtrieb mit Herbstfest statt. Nach einer Phase des Zweifels ist klar: Bernd Lorbach macht weiter. „Das Fest in diesem Oktober war viel mehr als ein Erfolg, es war einfach mega“, schwärmt der Landwirt. „Als ich auf der Bühne stand und die vielen begeisterten Menschen sah, war mir klar: Das Fest muss bleiben“, erzählt er. Gemeinsam mit Architekt Rudi Krapohl, der ihn seit Jahren bei der Organisation unterstützt, verkündete Lorbach auf der Bühne: „The show must go on!“ Der Jubel in der festlich geschmückten Reithalle war groß – das Dorf atmete auf.

Seit 2008 veranstaltet Lorbach das Weißer Herbstfest auf seinem Hof am Treidelweg. Um 12 Uhr treffen sich dort die Traktoren, drehen knatternd eine Runde durchs Dorf, um 14 Uhr beginnt der Almabtrieb mit Pferden, Ponys und den festlich geschmückten Kühen und ihrem Glockengeläut als Höhepunkt. Anschließend wird in der Reithalle bis in den Abend gefeiert – mit Speisen, Getränken, Aktionen für Kinder und der Radlerband aus dem Allgäu, die seit Jahren für beste Stimmung sorgt.

Die Idee zu diesem Fest kam Lorbach vor vielen Jahren im Urlaub. „Im Oberallgäu habe ich mehrfach den Almabtrieb erlebt. Da entstand aus einer Bierlaune heraus die Idee, das auch bei uns zu machen.“ Inzwischen ist daraus ein festes Highlight im Dorfleben geworden, das jedes Jahr Hunderte Besucher anzieht – und schon lange nicht mehr nur aus Weiß.

Doch beinahe wäre damit Schluss gewesen. Die jährlichen Auflagen und Genehmigungen der Stadt hatten den Landwirt an seine Grenzen gebracht. „Ich bin mit allen Sicherheitsauflagen einverstanden – das ist wichtig und richtig. Aber warum muss ich jedes Jahr eine neue Baugenehmigung für die Party beantragen?“, fragt er. „Der Aufbau in der Halle bleibt gleich, die Tische, die Fluchtwege – alles identisch. Das kostet Zeit und Geld.“ Rund 4.000 Euro muss Lorbach jährlich für Baugenehmigung, Abnahme und Planung aufbringen.

Ein Erlass des Heimatministeriums NRW vom Juni 2024 sieht vor, dass für stundenweise Nutzungsänderungen bei solchen Anlässen keine Genehmigung mehr nötig ist. „Damit sind Rudi Krapohl, der sich um die Genehmigungen kümmert, und ich bei der Stadt nicht weitergekommen. „Da fragt man

sich schon: Warum der ganze Aufwand, nur damit ich in meine eigene Reithalle darf?“ sagt Lorbach.

Der Ärger brachte ihn zeitweise an den Punkt, das Fest aufzugeben. „Aber ich hänge dran. Ich bin in Weiß geboren, habe immer hier gelebt. Das Fest ist mir eine Herzensangelegenheit. Ich mache es für das Dorf“, schildert der 52-Jährige. Der Name „Weißer Herbstfest“ sei bewusst gewählt: „Wenn’s mir um mich ginge, hieße es ‚Lorbach-Fest‘“, meint Lorbach.



Finanziell lohne sich die Veranstaltung ohnehin nicht. „Wir machen keinen Gewinn und wollen auch keinen machen. Hauptsache, das Fest trägt sich selbst. Wenn etwas übrigbleibt – und das ist nicht viel – steht uns das als Veranstalter zu für den Aufwand, den wir haben. Es ist immerhin durch das Fest der Betrieb in der Reithalle geschlossen, das ist unser eigentliches Brot.“





Unterstützung erhielt Lorbach beim vergangenen Herbstfest von der KG Knobelbröder. Sieben ihrer Mitglieder kellnerten, für einen fairen Stundenlohn, wie der Landwirt erklärt. „Die haben das super gemacht, das war eine große Hilfe“, sagt er. Als Gegenzug stellt er der KG, die in der diesjährigen Session das Dreigestirn der Altgemeinde stellt, seinen Traktor für die Karnevalszüge in Weiß, Sürth, Rondorf und Rodenkirchen kostenlos zur Verfügung. „Das ist kölscher Freundschaftsdienst – einer hilft dem anderen.“ Auch im kommenden Jahr wollten die Knobelbröder beim Herbstfest wieder dabei sein, so Lorbach. Trotzdem kann er Verstärkung gebrauchen. „Wer beim Kellnern, an der Kuchentheke oder beim Abbau helfen möchte, ist herzlich willkommen.“

Hoffnung macht Lorbach immerhin ein Gespräch mit der Bauaufsicht: „Ein Mitarbeiter hat mir bei der diesjährigen Abnahme zugesagt, dass ich künftig keine jährliche Baugenehmigung mehr beantragen muss. Das wäre eine echte Erleichterung“, berichtet Lorbach und hofft, dass die mündliche Zusage Bestand hat.

Bis Januar müssen die Vorbereitungen für 2026 stehen. „Die Stadt hat lange Vorlaufzeiten, deshalb müssen wir früh anfangen.“ Doch eines ist jetzt schon sicher: Der Almatrieb in Weiß geht weiter. „Ich möchte die 20 Jahre vollmachen – und solange ich kann, wird gefeiert“, sagt er.

Text: Stephanie Broch

Bild Bernd Lorbach: Stephanie Broch

Bilder Almatrieb: Johannes Jendrszok



TIMO SCHMIDT



GUNNAR KLEE

**HÖRT, HÖRT:  
AUSGEZEICHNETER  
SERVICE**

**2 MEISTER. 1 ZIEL:  
IHNEN GEHÖR  
SCHENKEN.**

*Ihre  
Hörakustiker*

RODENKIRCHENER STR. 160  
50997 KÖLN-RONDORF  
**02233-7131507**  
**diehörakustiker.de**



INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE  
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET  
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG  
VON BWI INSTITUT FÜR  
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF  
Mehr Infos: [www.top100akustiker.de](http://www.top100akustiker.de)



**die  
hörakustiker**  
Klee & Schmidt



**Kosmetikinstitut Haut-Nah**  
 Heinrichstr. 6 | 50999 Köln | Tel. 02236 64586



**GUINOT**  
INSTITUT • PARIS

**ARTDECO**  
THE TRENDSETTER COMPANY

**KLAPP**  
COSMETICS

**GUINOT**  
Hydradermie-Lift

**KLAPP**  
Aqua Dermabrasion

Inhaberin  
Maria Züll  
med. Dipl. Kosmetikerin

**Öffnungszeiten**  
 Di. - Fr. 09:30 - 13:00  
 15:00 - 18:00  
 Sa. 09:30 - 13:00  
 Termine nach Vereinbarung

**Neuschütz**  
 STEUERBERATER

Robert Neuschütz  
Steuerberater

Im Garten 28 · 50999 Köln  
 Telefon 02236 393 29 71  
 service@stb-neuschuetz.de  
 Termin nach Vereinbarung



**Sürther**  
Schuh- und  
Schlüsselservice

Inh. Andreas Althoff

**Schuhreparatur, Schlüssel, Gravuren,  
 Stempel, Pokale, Sicherheitstechnik,  
 Schließanlagen**

**Sürther Hauptstraße 64**  
 Tel./Fax: 02236 / 389797

**Schloss-  
 Notdienst!**  
 0178/2367592


**25 Jahre**

**FENSTER • TÜREN  
 • SONNENSCHUTZ**

Kölner Meisterfenster Limbach GmbH  
 Emil-Hoffmann-Str. 55 - 59, 50996 Köln

tel 0 22 36 - 318 95 - 90  
 web www.koelner-meisterfenster.de  
 email info@koelner-meisterfenster.de

**Kölner**  
**MeisterFenster**  
 Limbach GmbH



**Jetzt wird's Zeit!**

**Gerd Linden**  
**Dachdeckermeister**

Ritterstraße 72  
 50999 Köln (Weiß)  
 Tel. 0171 36 57 228

**Fachleiter für Dach-, Wand-  
 und Abdichtungstechnik**

**Friedhofsgärtnerei und Blumenhaus**

**Günter Krosse**



Mitglied der Genossenschaft Kölner  
 Friedhofsgärtner e.G.

Auf der Ruhr 71 · 50999 Köln  
 Telefon (0 22 36) 6 92 73  
 Telefax (0 22 36) 6 94 95

## Gutes Miteinander statt Ellenbogen im Kölner Süden

Von wegen Ellbogengesellschaft, und jeder denkt nur an sich: Eine ältere Dame war an einem Vormittag Mitte Oktober mitten auf der Straße in unserem Weißer Kreisel mit ihrem Rollator unterwegs.

So weit, so schlecht. Ich mit meiner überdachten Batterie – ich fahre Smart – die Straße blockiert, raus aus dem Auto, und ich fragte die Dame vorsichtig, ob alles okay ist und ob sie sich verlaufen hat. Währenddessen hielten weitere Autos, aber keiner hupte, niemand schimpfte. Alle warteten geduldig! Ein Radfahrer kam und bot seine Hilfe an.

Nach wenigen Minuten konnte ich herausfinden, was los war: Die Dame wusste nicht, wer sie ist, wo sie wohnt und hatte sich verlaufen. Sie war ängstlich und unsicher auf den Beinen. Demenz ist alles andere als schön...

Die naheliegende Vermutung war, dass sie aus dem Matthias Pullem Haus kam. Ein kurzer Anruf dort bestätigte: Ja, eine Bewohnerin wird vermisst.

Der Kreisel stand mittlerweile gut voll. Aber: Alle warteten geduldig, niemand meckerte. Ich fragte die Dame, ob sie ein Taxi nach Hause nehmen möchte. Praktischerweise wäre ein Taxi schon vor Ort und ich ihr freundlicher Fahrer.

Der kleine Trick klappte. Ich habe ihr ins Auto geholfen, den Rollator in den Kofferraum verstaut. Für die Zweifler: Ja, mein Smart hat einen Kofferraum - klein, aber fein. Und los ging die Fahrt.

Hinter mir lief der Verkehr wieder an, ganz ruhig und ohne Hast.

Im Matthias Pullem Haus wurde die Dame liebevoll in Empfang genommen, und ich bekam noch eine Lehrstunde in Sachen Erkennung: Jeder Heimbewohner mit Demenz hat hinten im Kragen einen Aufnäher mit seinem Namen und die Info, in welchem Haus er lebt. Gut zu wissen.

Das Fazit aus dem Erlebnis: Wir im Kölner Süden achten auf unsere Mitmenschen. Wir helfen uns. Selbst wenn es mal etwas dauert, es meckert keiner.

Lasst uns jeden Tag dafür kämpfen, dass es so bleibt.

*Text: Michael Brodesser*

WASSERSCHADEN  
0163 339 46 60

ÖLFEUERUNG  
0163 339 46 62

GASFEUERUNG  
0163 339 46 61

**WALTER**  
**KRONENBERG**  
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil. Wir leben Handwerk mit „Herz“ seit über 60 Jahren.**

**NOTDIENSTNUMMERN FÜR FOLGENDE ZEITEN:**  
MO.-DO. 16 BIS 22 UHR · FR. 12:30 bis 22:00 UHR  
WOCHENENDE VON 8:00 BIS 22:00 UHR

 **0221 39 46 60 oder 39 48 68**

 **0221 39 54 46**

 **info@walterkronenberg.de**

Kirschbaumweg 20a  
50996 Köln  
(Industriegebiet Rodenkirchen)





„Man kann gar nicht oft genug im Leben das Gefühl des Anfangs in sich aufwecken, es ist so wenig äußere Veränderung dafür nötig, denn wir verändern ja die Welt von unserem Herzen aus, will dieses nur neu und unermesslich sein, so ist sie sofort wie am Tage ihrer Schöpfung und unermüdlich.“ Rainer Maria Rilke, 1875 – 1926, österreichischer Schriftsteller

## Alles auf Anfang

**W**inter. Im Garten wird es ruhiger. Zeit, um das Gartenjahr nochmal Revue passieren zu lassen. Ein besonderes Highlight waren dieses Jahr unsere Hortensien. Wir düngen sie über viele Monate im Jahr mit unserem Kaffeesatz, und das verleiht ihnen Wuchskraft, überschwängliche Blüten und satte Blatt- und Blütenfarben.

Bis zu 80 Arten der Gattung *Hydrangea* gibt es weltweit. Rispenhortensien, Tellerhortensien, Schneeballhortensien, Bauernhortensien und Kletterhortensien. Sie blühen über viele Wochen und erreichen bei guter Bodenqualität beträchtliche Wuchshöhen. Ich schneide sie im zeitigen Frühjahr bis zum ersten Knospenpaar hinunter. Weiter nicht. Sie blühen am alten Holz des letzten Jahres. Bis Ende Februar sollte der Schnitt vollzogen sein.

Egal ob Teller-, Rispen-, Ball- oder Kletterhortensien, ihre Blüten sind imposant und vielfältig in der Gestaltung – egal ob im Garten oder auf dem Balkon. Die *Hydrangea arborescens* Annabelle wirkt mit ihrer cremeweißen, grünlich endenden Blütenfarbe sensationell im Beet und wird über die Jahre im Garten immer buschiger und fülliger. Mir gefällt sie in einer Gruppe gepflanzt am besten. Im Winter wirken selbst die vertrockneten Blütenbälle noch malerisch und werden gerne von Floristen in Gestecken verwendet. Sehr schön lässt sich die Annabelle mit *Veronicastrum virginicum* Alba (Virginianischer Ehrenpreis) und dem Gras *Calamagrostis x acutiloba* Karl Foerster (Reitgras) kombinieren.

Für all die anderen Hortensiensorten gibt es natürlich auch schönste Gestaltungsmöglichkeiten. Viele Hortensien kommen ursprünglich aus Japan, wo sie an feuchten Waldrändern oder Bachläufen wachsen. Das sagt viel über ihren bevorzugten

Standort aus – gerne im Halbschatten. Und gerne mit einer direkten Unterpflanzung mit Stauden. Denn das Blattwerk der niedrigen Stauden beschattet zusätzlich den Wurzelbereich der Hortensie und sorgt so für weitere Feuchtigkeit. Wenn Hortensien gut im Boden verwurzelt sind, überstehen sie auch die ein oder andere Hitzewelle im Sommer gut. Winterhärte ist ihre Stärke. Regenzeiten lieben sie. Und nur selten befallen Schädlinge dieses reizvolle Gehölz.

In den nächsten Monaten werden wir wahrscheinlich beim Blick aus dem Fenster viel Regen und grauen Himmel sehen. Für viele Menschen, inklusive mir, sind lange Regenperioden nicht die schönsten Tagesaussichten. Seit unser Hund Henk in unserem Leben ist, sind wir bei jedem Wetter aufgefordert, vor die Türe zu gehen. Selbst wenn es wie aus Eimern regnet. Mit der richtigen Kleidung ausgestattet, habe ich die positiven und reinigenden Vorteile von Regenspaziergängen zu schätzen gelernt.

Das Prasseln des Regens auf der Kleidung, die Frische in der Luft, der Duft nassen Asphalts oder der Bäume – all das aktiviert die Sinne und stimmt froh. Und in dem Moment kann ich die Regentage plötzlich positiv verbuchen. Sie ziehen mich nicht mehr runter, sondern lassen mich gelassen durch den Tag gehen.

**Wenn man die Augen zumacht, klingt der Regen wie Applaus.**

Enno Bunger, deutscher Singer/Songwriter

Herzlichst Margit Müller-Vorländer

Text und Bilder: Margit Müller-Vorländer







# Werde Baumscheibenpate und tu Gutes!

**E**nde August war ich beim Patenschaftstreffen des städtischen Grünflächenamtes. Da ich noch nicht lange als Patin für städtisches Grün tätig bin, war ich neugierig, dieses schon seit Jahrzehnten etablierte Meeting einmal kennenzulernen.

Im Nieselregen hatten die Mitarbeitenden des Amtes im überdachten Bereich des Rheinparks Infostände aufgebaut, wo man sich vom Fachpersonal beraten lassen konnte. In langen Reihen waren gedeckte Tische mit Keksen, Infomaterial und Töpfen mit ausgezeichneten Beetpflanzen aufgestellt, an denen sich die rund 150 bis 200 geladenen Gäste austauschen konnten. Bürgermeister Andreas Wolter hielt eine Dankesrede, und im Anschluss sprach Frau Melanie Ihlenfeld, seit Oktober 2024 Leiterin des Grünflächenamtes.

In ihren Ausführungen erwähnte sie den Masterplan Stadtgrün, der das Ziel hat, vorhandene Grünflächen zu sichern und gerecht zu verteilen, wozu auch die Beteiligung von Bürgern gehört. Mit einem Anteil von 16,1 Prozent gehört Köln mit zu den grünsten Städten in Deutschland! Wir Bürger tragen erheblich dazu bei, dieses Grün zu erhalten, zu pflegen oder sogar neu anzulegen. Aus-

drücklich erwähnte Frau Ihlenfeld das gewünschte Entsiegeln von Flächen und Neubepflanzung, was vom Amt unterstützt wird. Jeder Pate erhält eine Urkunde, wird über Newsletter regelmäßig informiert, wenn es irgendwelche Aktionen (Staudentauschbörse oder ähnliches) gibt und wird zu diesen Treffen eingeladen. Derzeit sind in Köln rund 1600 Paten im Einsatz, aber es dürfen gerne noch viel mehr werden!

Ich habe die Patenschaft für vier Baumscheiben in meiner Straße, der Ritterstraße, übernommen und erfahre regelmäßig bei meinen gärtnerischen Einsätzen dort Zuspruch durch Vorbeikommende und lerne neue Menschen kennen. Dabei ist der Aufwand für die Pflege der Baumscheiben nicht allzu hoch, nachdem einmal sämtlicher Efeu „abgeerntet“ wurde - was allerdings viel Arbeit war.

Für unseren Ort möchte ich dazu aufrufen: Schauen Sie sich um! Bestimmt gibt es auch in Ihrer Nähe städtisches Grün, das gepflegt und gestaltet werden will und uns alle mit einem ästhetischen Erscheinungsbild beglückt! Saubere Beete werden auch nicht so häufig von Vierbeinern als „Lösungsangebote“ genutzt oder als Müllablageplatz.

In Gesprächen mit vielen anderen Paten wurden – teils sogar mit Fotos – Beispiele gezeigt, wie Straßengrün gestaltet werden kann. Da sind sehr phantasiereiche Kreationen dabei. Bei Interesse wenden Sie sich per Mail an: [67-ehrenamt@stadt-koeln.de](mailto:67-ehrenamt@stadt-koeln.de)

Manchmal muss man etwas hartnäckig sein, ehe das klappt, so meine Erfahrung, doch bei gutem Willen gelangt man auch ans Ziel. Neben Baumscheiben gibt es auch andere Einsatzmöglichkeiten zum Beispiel auf Friedhöfen, in Kreisverkehren oder Seitenbegrünung.

Text und Bilder: Mechthild Posth





# **cichon STOLBERG** GmbH

**Elektroanlagenbau**

**Planung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen  
Videoüberwachungsanlagen**

**Aktive + Passive EDV-Netzwerke**

**Kryptologisch verschlüsselte Zutrittskontrollen „crypt<sup>in</sup>®“**

**Industrie-Elektronik-Steuerungsbau**

**Wankelstraße 47**

**50996 Köln-Rodenkirchen, Gewerbegebiet**

**Telefon (022 36) 6 10 35 + 6 10 36 · Telefax (022 36) 6 11 44**

**Internet: [www.cryptin.de](http://www.cryptin.de) · E-Mail: [Volker.Cichon@cryptin.de](mailto:Volker.Cichon@cryptin.de)**

## **Fleischwarenfabrik**

**Jupp Schlömer · Fleischwarenfabrik GmbH · Köln**

### **Fabrikverkauf in Rodenkirchen:**

Weißer Straße 120  
50999 Köln-Rodenkirchen  
Tel.: 0221 - 27 25 58 70  
Fax: 0221 - 35 30 70

Mo.- Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

**[www.juppschloemer.de](http://www.juppschloemer.de) · [kontakt@juppschloemer.de](mailto:kontakt@juppschloemer.de)**



Lieferservice für Groß- und Gastronomiekunden. Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen auch telefonisch, per Fax oder per e-Mail entgegen.

# Mitwirkungspflicht von Kindern im Haushalt



Neulich war ich mit der besten Ehefrau von allen bei einer befreundeten Familie mit drei wohlgeratenen Kindern, einem 16-jährigen Sohn und 14-jährigen Zwillingstöchtern zu Besuch. Eltern wissen: kein einfaches Alter. Nach dem Mittagessen sollte der Nachwuchs beim Abräumen helfen – doch: totale Verweigerung, die drei verschwanden in ihren Zimmern. Da kam mir – augenzwinkernd – § 1619 BGB in den Sinn.

## Gesetzlicher Wortlaut und Grundidee

Dort heißt es: „Das Kind ist, solange es dem elterlichen Hausstand angehört und von den Eltern erzogen oder unterhalten wird, verpflichtet, in einer seinen Kräften und seiner Lebensstellung entsprechenden Weise den Eltern in ihrem Hauswesen und Geschäft Dienste zu leisten.“ Kurz: Kinder, die zu Hause leben und von den Eltern versorgt werden, müssen im Haushalt oder elterlichen Betrieb angemessen mithelfen – abhängig von Alter, Fähigkeiten und familiären Umständen.

## Wer ist betroffen?

Adressaten sind in erster Linie minderjährige Kinder, aber auch Volljährige, solange sie bei den Eltern wohnen und unterhalten werden. Auch Stief- und Pflegekinder sind erfasst.

## Was bedeutet „Hauswesen“?

Bei Inkrafttreten des BGB 1900 verstand man darunter alle typischen Haushaltsaufgaben: Aufräumen, Tischdecken, Müll rausbringen, Wäsche, gelegentliche Reinigung. „Geschäft“ meint Tätigkeiten im elterlichen Betrieb, etwa Mithilfe in Laden, Handwerk, Büro oder Gaststätte.

## Grenzen der Pflicht

Selbstverständlich manifestiert der § 1619 BGB kein „Recht auf Ausbeutung“. Die Aufgaben dürfen die Kräfte des Kindes nicht übersteigen; Alter, Gesundheit, Schule und Ausbildung müssen berücksichtigt werden. Wer voll erwerbstätig ist oder seinen Lebensunterhalt selbst bestreitet, kann von der Pflicht befreit sein. Eine Bezahlung ist nicht vorgesehen – es geht um familiäre Mitverantwortung, nicht um Arbeitslohn.

## Wie viel Mithilfe ist angemessen?

Die Rechtsprechung nennt Richtwerte, aber keine festen Regeln: Der Bundesgerichtshof (BGH) hielt bei Jugendlichen ab 14 Jahren etwa sieben Stunden pro Woche für vertretbar. Bei jüngeren oder stärker belasteten Kindern kann deutlich weniger angemessen sein – der Einzelfall zählt.

## Aktuelle Rechtsprechung

Im BGH-Urteil von 1973 wurde diese Wochenstundenzahl erstmals anerkannt. Das Landessozialgericht NRW bestätigte 2005: Ein Sohn, der bei seiner Mutter lebte und von ihr unterhalten wurde, durfte zu sieben Stunden Haushaltsdienst pro Woche verpflichtet werden.

## Praktische Umsetzung

Damit es zu keinem Streit kommt, sollten Aufgaben gemeinsam festgelegt werden – realistisch und altersgerecht. Schule, Freunde und Freizeit müssen Raum behalten. Klare Erwartungen ja, Überforderung nein: Moralische und rechtliche Pflicht sollen im Gleichgewicht bleiben.

## Fazit

§ 1619 BGB ist selten Thema in Familien. Aber: Es gibt eine verbindliche Pflicht zur Mitwirkung, solange Kinder im Haushalt leben und von ihren Eltern abhängig sind. Umfang und Art der Mithilfe richten sich nach Alter, Belastung und familiärer Situation. Die Pflicht darf jedoch Bildung, Gesundheit oder Persönlichkeitsentwicklung nicht beeinträchtigen.

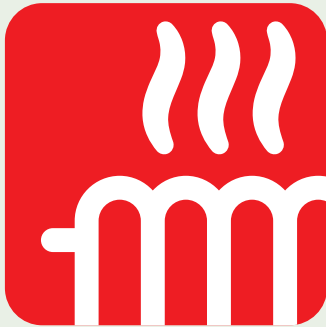
Und an die minderjährigen Leserinnen und Leser: Ich gebe nur das Gesetz wieder, für eventuelles Heranziehen zu Hausdiensten bin ich nicht verantwortlich

*Ihr Jürgen Zaverl  
Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Versicherungsrecht*



# SMP

## Ihre Sachverständigen, Planer und Berater für



### HEIZUNG SANITÄR KLIMA- UND LÜFTUNGS- TECHNIK

- Gutachten für Privat, Versicherung und Gericht
- Ursachenermittlung bei Schäden
- Planungsleistungen
- Fachbauleitung
- Bauüberwachung
- Rechnungskontrolle
- Technisches Gebäudemanagement
- Energieberatung
- Installationsberatung

SMP



Sachverständigen-, Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Barbara Str. 5-9 | 50996 Köln | Tel. 0221 93548718 | [www.smp-koeln.de](http://www.smp-koeln.de) | [info@smp-koeln.de](mailto:info@smp-koeln.de)



# #hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.  
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

[hiermitherz.de](http://hiermitherz.de)



Sparkasse  
KölnBonn



**Hecker Haustechnik GmbH**  
SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO

- Wärmepumpen
- Solartechnik / Photovoltaik
- Öl-/Gas-Brennwertheizung
- Heizungswartung
- Badsanierung
- Elektroinstallation



Emil-Hoffmann-Str. 7c | 50996 Köln | 02236-8707807 | [info@heckerhaustechnik.de](mailto:info@heckerhaustechnik.de) | [www.heckerhaustechnik.de](http://www.heckerhaustechnik.de)